

AMTSBLATT



DER STADT WAIBLINGEN

Nummer 10 44. Jahrgang

MIT BEINSTEIN · BITTENFELD · HEGNACH · HOHENACKER · NEUSTADT

STAUFER-KURIER

Donnerstag, 11. März 2021

Urban, innovativ, flexibel und ressourcenschonend

Neues Wohnen auf der Korber Höhe – Projekt ins IBA'27-Netz aufgenommen

Die Korber Höhe in Waiblingen ist eine der letzten Großsiedlungen in der Region Stuttgart aus den 1970er-Jahren. Schon in den 1990er-Jahren wurde das Wohngebiet städtebaulich erweitert. Jetzt ist ein Teil der Korber Höhe als Projekt ins IBA'27-Netz der Internationalen Bauausstellung 2027 StadtRegion Stuttgart aufgenommen worden, denn auf der Fläche nördlich der Stauferstraße soll Wohnraum für verschiedene Bevölkerungsgruppen entstehen. Aus der Planung soll sich ein IBA-Projekt entwickeln. Jeder kann jetzt im Rahmen der Waiblinger Bürgerbeteiligung an diesem Projekt mitwirken!

Oberbürgermeister Andreas Hesky lädt die Bürgerinnen und Bürger ein, sich zu beteiligen: „Die Korber Höhe als großer Stadtteil wurde in den 1970er-Jahren geplant und realisiert und Mitte der 1990er-Jahre um die Korber Höhe II erweitert. Damals wie heute ist es eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, Wohnraum zu schaffen. Das Grundstück, um das es geht, hat eine lange Geschichte. Bereits 1993 im Wettbewerb für die Korber Höhe II wurde dort ein Hochhaus zur Gestaltung der Stadteingangssituation vorgeschlagen, aber damals nicht realisiert. Ein neuer Anlauf wurde im Jahr 2016 unternommen, inspiriert durch ‚Grüne Hochhäuser‘, die in anderen Städten geplant und gebaut wurden. Letztlich wurde jedoch das Projekt auf Beschluss des Gemeinderats nicht weiterverfolgt. Beim Quartiersprojekt 2020 ‚Für eine gute Gemeinschaft auf der Korber Höhe‘ kam das Grundstück erneut zur Sprache. Wie soll es nun mit dem Grundstück weitergehen? Der Gemeinderat hat beschlossen, einen Wettbewerb auszuloben, mit dem Vorschläge für die Bebauung entwickelt werden sollen – ohne vorherige Festlegung, ob es ein Hochhaus oder eine andere Form der Bebauung sein soll“.

„Ein hochspannendes Projekt!“

Und nun komme die Internationale Bauausstellung IBA StadtRegion Stuttgart 2027 ins Spiel, erklärt der Oberbürgermeister. Das Grundstück ist als Projekt ins IBA'27-Netz aufgenommen worden, als Weiterentwicklung eines Quartiers aus den 1970er- bzw. 1990er-Jahren – „ein hochspannendes Projekt also, bei dem sich die Waiblinger Bürgerinnen und Bürger nun aktiv einbringen können und sollen! Im Videofilm zur Vorstellung des Projekts, den Sie auf der Internetseite der Stadt Waiblingen sehen können, kommt daher auch der Intendant und Geschäftsführer der IBA27 GmbH, Andreas Hofer, zu Wort. Er informiert über die IBA und ihre Chancen für die Region, für Waiblingen und für die Korber Höhe“.

Die Korber Höhe sei ein besonderer Stadtteil mit aktiven Bürgerinnen und Bürgern, betont Hesky weiter. Die Bürgeraktion Korber Höhe sei seit vielen Jahren die bürgerschaftliche Verankerung des Gemeinns der Korber Höhe, gewissermaßen der „vereinsgewordene Corpsgeist“. Salier-Schulzentrum, Kitas, Jugendtreff, Forum Nord, Stadtteilmanagement, Jugendfarm, Kirchen und Vereine prägen den Stadtteil. Von Anfang an, seit den 1970er-Jahren, habe die Stadt die Bewohnerinnen und Bewohner begleitet und Ansprechpartner zur Verfügung gestellt. „Es lohnt sich, sich für die Korber Höhe einzusetzen!“.

Und der Oberbürgermeister meint weiter: „Es ist schade, dass wir uns zur Zeit nicht in größerer Runde zusammensetzen und uns persönlich austauschen können. Corona verhindert derzeit einiges, aber die Pandemie hat die Kommunalpolitik bisher nicht ausgebremst – und auch bei diesem Projekt soll es weitergehen. Das Grundstück, der geplante Wettbewerb, die IBA und diese Bürgerbeteiligung sind Chancen

für die Korber Höhe. Nutzen Sie die Möglichkeiten, bringen Sie sich ein, machen Sie mit!“

Die Ziele

Das Wohngebiet soll zukunftsfähig weiterentwickelt und arrondiert werden. Die Ziele:

- Impulsgebung für das Gesamtquartier
- Urbane innovative Bauformen unter Berücksichtigung des städtebaulichen Umfelds
- Flexible Grundrisse für unterschiedliche Zielgruppen und wechselnde Bedürfnisse
- Beispielgebend für Stärkung der Nachbarschaften
- Förderung der gemeinschaftlichen Kommunikation und Interaktion
- Klimaneutrale und ressourcenschonende Bebauung unter Berücksichtigung der Lebenszyklen und Stoffkreisläufe
- Einbindung in das Landschaftsbild

Wie soll Wohnen werden?

Wie wollen wir in der Region Stuttgart in Zukunft leben, wohnen und arbeiten? Hundert Jahre nach Eröffnung der Stuttgarter Weißenhofsiedlung 1927 widmet sich die „Internationale Bauausstellung 2027 StadtRegion Stuttgart“ (IBA'27) dieser Frage. Mit der IBA'27 soll der Aufbruch in die Zukunft exemplarisch sichtbar und erlebbar werden – durch innovative Projekte in der ganzen Region, durch neuartige Infrastrukturen und temporäre Experimente. Auch in Waiblingen. „Neues Wohnen auf der Korber Höhe“ – so lautet der Titel des Projekts, das im November vergangenen Jahres ins IBA'27-Netz der Internationalen Bauausstellung 2027 StadtRegion Stuttgart aufgenommen wurde. Basierend auf dem Thema des modernen, nachhaltigen und flächenschonenden Bauens ist es vorgesehen, eine arrondierende Wohnbebauung zu entwickeln.

Das Plangebiet befindet sich am Nordhang und wird begrenzt durch die Stauferstraße im Süden, die Korber Straße im Osten, die Winnender Straße im Norden und im Westen durch die freie Landschaft. Auf der Fläche soll Wohnraum für verschiedene Bevölkerungsgruppen entstehen. Die Planung soll sich zum IBA'27-Projekt weiterentwickeln.

Der Mensch im Mittelpunkt

Kleine und große Stadtbausteine definieren einen neuen Umgang mit Dichte und Nähe. Neue Wohn- und Arbeitswelten kommen in produktiven urbanen Quartieren zusammen. Nachhaltige Materialien und Bauweisen schaffen einen Mehrwert für Umwelt und Gesellschaft. Die IBA'27 stellt dabei den Menschen in den Mittelpunkt: offen und dialogorientiert will sie gemeinsam neue Antworten finden, wie der gesellschaftliche, technologische und ökologische Wandel in der Region erfolgreich gelingen kann.

Im IBA'27-Netz bringt die Internationale Bauausstellung 2027 StadtRegion Stuttgart eine Vielzahl von Vorhaben zusammen, die sich ehrgeizig mit der Zukunft des Bauens, Wohnens und Arbeitens in der Stadtregion Stuttgart auseinandersetzen. Es entsteht ein Netz des Wissens mit relevanten Zukunftsideen für die Region und darüber hinaus. Es wird geforscht, zusammengearbeitet, diskutiert – und nicht zuletzt gebaut. Die IBA'27 dokumentiert diese Vorhaben und fördert den Austausch sowohl zwischen den verschiedenen Trägern als auch mit den Arbeitsgruppen, Fachforen und der Wissenschaft.

Im Austausch mit den Vorhabenträgern identifiziert die IBA'27 GmbH aus dem Netz Bauprojekte, die besonderes Potenzial für eine Weiterentwicklung als Ausstellungsorte im Jahr 2027 haben. Als IBA'27-Projekte werden diese Vorhaben vom interdisziplinären Team der IBA intensiv begleitet. Die besuchbare Ausstellung für das Präsentationsjahr 2027 wird gegen Ende der Laufzeit der IBA'27 aus allen Vorhaben und Projekten kuratiert.

Ankerpunkte des Ausstellungsjahres werden mehrere besonders anspruchsvolle großflächige Stadtentwicklungsprojekte sein. Diese IBA'27-Quartiere führen viele Zukunftsthemen zusammen und werden so zu komplexen und vielschichtigen Vorbildern für die Stadt von morgen.

Beteiligung online

Auf der Homepage der Stadt Waiblingen findet von Donnerstag, 11. März, bis Freitag, 9. April 2021, eine Online-Beteiligung statt. Von www.waiblingen.de aus finden Sie hilfreiche

Informationen und werden in einem Videoclip von der Stadtverwaltung und der IBA27 GmbH über das Projekt informiert. Über die Online-Pinnwand können ganz einfach, ohne Registrierung, Anregungen/Ideen/Fragen abgegeben werden.

Der Videoclip

- Den Videoclip eröffnet Oberbürgermeister Andreas Hesky.
- Im Anschluss spricht Andreas Hofer, Intendant und Geschäftsführer der IBA27 GmbH.
- Das Projekt stellt Baubürgermeister Dieter Schienmann vor.
- Über die Beteiligungsmöglichkeiten spricht Andreas Böhrer von Weeber+Partner, Institut für Stadtplanung und Sozialforschung, das die Stadt Waiblingen begleitet.
- Einen Ausblick gibt Oberbürgermeister Hesky.

Beteiligung per Post/Einwurf

Im Ökumenischen Haus der Begegnung auf der Korber Höhe sind parallel zur Online-Pinnwand Informationen ausgehängt. Rückmeldungen können dort über eine Postkarte abgeben oder an das Rathaus gesendet werden.

Beteiligung über den Staufer-Kurier

Ihre Anregungen und Ideen sind gefragt! Welche Ideen haben Sie für das „Neue Wohnen auf der Korber Höhe“? Was sind Ihre Visionen oder Fragen zum Projekt?

Senden Sie uns Ihre Anregungen und Ideen auf der unten abgedruckten Karte. Einfach ausschneiden, versandfertig machen und bis spätestens Freitag, 9. April, ans Rathaus, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen, senden; oder beim Ökumenischen Haus der Begegnung, Schwalbenweg 7, 71334 Waiblingen, abgeben oder dort in den Briefkasten werfen.

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldungen – machen Sie mit!



IBA'27/Idee, Konzept, Design: L2M3/Pentagram/Illustration: Max Guthrie.



Die Korber Höhe als großer Stadtteil von Waiblingen wurde in den 1970er-Jahren geplant und realisiert und Mitte der 1990er-Jahre um die Korber Höhe II erweitert. Bereits 1993 im Wettbewerb für die Korber Höhe II wurde dort ein Hochhaus zur Gestaltung der Stadteingangssituation vorgeschlagen, aber damals nicht realisiert. – Jetzt wird völlig neu geplant. Die Grenzen für das „Neue Wohnen“ sind schwarz gestrichelt. Plan: Fachbereich Stadtplanung

IHRE MEINUNG ZÄHLT!



BÜRGERBETEILIGUNG LEICHT GEMACHT

Sich gemeinsam informieren, austauschen und Ideen entwickeln: Das ist die Bürgerbeteiligung in „normalen“ Zeiten. Dies geht derzeit coronabedingt nicht. Deshalb findet die Bürgerbeteiligung für die Korber Höhe zumindest im Frühjahr online statt. Und so können Sie alle mitmachen: Auf dem untenstehenden Abschnitt können Sie Ihre Ideen, Anregungen und Fragen zum Projekt „Neues Wohnen auf der Korber Höhe“ vermerken. Den Abschnitt können Sie ausschneiden und in einem Briefumschlag in den gekennzeichneten Briefkasten am Ökumenischen Haus der Begegnung auf der Korber Höhe, Schwalbenweg 7, oder direkt im Rathaus der Stadt Waiblingen einwerfen. Herzlichen Dank!

Ab 11. März 2021 können Sie unter www.waiblingen.de/wohnen-korber-hoehe eine kurze Präsentation zum Projekt auf der Korber Höhe im Rahmen der Internationalen Bauausstellung 2027 StadtRegion Stuttgart sehen. Abgabeschluss für Ihre Anregungen: 09. April 2021



NEUES WOHNEN AUF DER KORBER HÖHE

IHRE ANREGUNGEN

NEUES WOHNEN AUF DER KORBER HÖHE

- Welche Wohnformen/Nutzungen könnte die Korber Höhe gut gebrauchen?
- Wie sieht Ihre Vision/Idee für das Areal aus?
- Wie denken Sie über das Projekt und warum?

Das ist meine Meinung:

ABSENDER

Name _____

E-Mail-Adresse (Angabe erbeten) _____

Straße _____

PLZ / Ort _____

Bitte beachten Sie:
Abgabeschluss ist der
09. April 2021



Einladung zu öffentlichen Sitzungen

Die Einladung zu öffentlichen Sitzungen der Stadt Waiblingen finden unsere Leserinnen und Leser in dieser Ausgabe auf der Seite 9.

Bitte hier ausschneiden



SPRECHSTUNDEN
DER FRAKTIONEN

CDU/FW

Mittwochs von 18 Uhr bis 19.30 Uhr: am 17. März Stadträtin Sabine Häfner, Tel. 563420; am 24. März Stadtrat Frank Häußermann, Tel. 0172 7302042; am 31. März Stadtrat Dr. Hans-Ingo von Pollern, Tel. 29652.
www.cdu-waiblingen.de
www.facebook.com/cduwaiblingen
 Instagram: [cduwaiblingen](https://www.instagram.com/cduwaiblingen)

SPD

Montags: am 15. März von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Dr. Peter Beck, Tel. 22546; am 22. März von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadträtin Christel Unger, Tel. 966851; am 29. März von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadtrat Ulrich Scheiner, Tel. 01729030954.
www.spdwaiblingen.de

FW-DFB

Am Samstag, 20. März, von 9 Uhr bis 10 Uhr Stadtrat Siegfried Bubeck, Tel. 07146 87117, E-Mail: bubeck.bittenfeld@email.de. Am Montag, 29. März, von 18 Uhr bis 19 Uhr Stadtrat Matthias Kuhnle, Tel. 0151 42223121, E-Mail: matthias_kuhnle@web.de. Am Mittwoch, 14. April, von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Volker Escher, Tel. 54445, E-Mail: volker.escher@gmx.de.
www.waiblingen.freiewaehler.de

Ali

Montags von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadtrat Alfonso Fazio, Tel. 57440.
 E-Mail: info@ali-waiblingen.de
www.ali-waiblingen.de
www.facebook.com/aliwaiblingen
 Instagram: [_ali-wn](https://www.instagram.com/_ali-wn)

FDP

Freitags von 11 Uhr bis 12 Uhr (außer in den Schulferien) Stadträtin Julia Goll, Tel. 6040922. Dienstags von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadträtin Andrea Rieger, Tel. 565371.
www.fdp-waiblingen.de

BüBi

Stadtrat David Kramer, Tel. 07146 9396886, E-Mail: davidkramer@gmx.de.
www.blbittenfeld.de

GRÜNT + Tierschutzpartei

Montags von 8 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Daniel Bok, Tel. 0176 34975155, E-Mail: bok.daniel@gmx.de. Donnerstags von 8 Uhr bis 20 Uhr Stadträtin Iris Förster, Tel. 18824, E-Mail: iris.forster@gmx.de.
 E-Mail: wir@gruent-waiblingen.de
www.gruent-waiblingen.de

DIE STADT GRATULIERT

Am Donnerstag, 11. März: Kurt Wallenwein in Hohenacker zum 90. Geburtstag. Kurt Seichter zum 85. Geburtstag. Eberhard Kühner zum 80. Geburtstag.
Am Freitag 12. März: Günter Pinnow zum 85. Geburtstag. Hildegard Vogel in Bittenfeld zum 85. Geburtstag.
Am Samstag, 13. März: Hannelore Ulmann in Hegnach zum 85. Geburtstag.
Am Sonntag, 14. März: Siegfried Engelhardt zum 80. Geburtstag.
Am Montag, 15. März: Evgenia Chatzigeorgiadou zum 80. Geburtstag. Zeynep Kecek in Bittenfeld zum 80. Geburtstag.
Am Dienstag, 16. März: Chrisoula Papavasiliou in Bittenfeld zum 90. Geburtstag. Gisbert Gebauer in Neustadt zum 80. Geburtstag. Şahhanım Yeşilyurt zum 80. Geburtstag.
Am Mittwoch, 17. März: Gebhard Schmid in Bittenfeld zum 85. Geburtstag. Charlotte Wiedholm in Hohenacker zum 85. Geburtstag. Hilda Kraus zum 85. Geburtstag. Walter Fessmann zum 80. Geburtstag. Erwin Bauer zum 80. Geburtstag.

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen (Postfach 1751, 71328 Waiblingen).
Verantwortlich: für den amtlichen Teil Oberbürgermeister Andreas Hesky; für den redaktionellen Teil Birgit David, Tel. 07151 5001-1250, birgit.david@waiblingen.de.
Stellvertretung: Karin Redmann, Tel. -1252, karin.redmann@waiblingen.de.
Redaktion allgemein: Fax 07151 5001-1299.
Redaktionsschluss: üblicherweise dienstags um 12 Uhr.
„Staufer-Kurier“ im Internet: www.waiblingen.de, direkt auf der Homepage; www.staufer-kurier.de und www.stauferkurier.eu (sowie www.stauferkurier.de und www.stauferkurier.eu).
Druck: Zeitungsverlag GmbH & Co Waiblingen KG, Albrecht-Villinger-Straße 10, 71332 Waiblingen.
Auflage: Waiblingen mit allen fünf Ortschaften insgesamt 26 500 Exemplare; inklusive Kernen und Korb sowie derzeit mit Weinstadt 51 000 Ex.

Internationaler Frauentag 2021 – „live“ dabei sein

Rund um den 8. März die Belange der Frauen in den Fokus nehmen



Der Internationale Frauentag, im Jahr 1910 von Clara Zetkin erlassen und im März 1911 in Dänemark erstmals begangen, fällt auch 2021 nicht ersatzlos den Corona-Bestimmungen zum Opfer. Denn in Waiblingen wird der Internationale Frauentag online gefeiert und zwar mit einem vielfältigen Angebot. Der Frauenrat hat gemeinsam mit der Beauftragten für Chancengleichheit der Stadt Waiblingen, Gabi Weber, für das Programm gesorgt, dessen Angebote auch online überzeugen.

Das gesamte Programm sowie zahlreiche Kontaktadressen für vertiefende Informationen der einzelnen Themenbereiche oder Kontaktdaten in Notfällen sind dort ergänzend aufgelistet: www.waiblingen.de/frauenrat.

Alternativen zu den Frauenführungen

Mit besonderen Tipps zum Internationalen Frauentag versucht die Touristinformation Waiblingen, Ersatz für die seit Jahren üblicherweise angebotenen „Frauenführungen“ zu bieten.

Wie wäre es mit einem Picknick mit der Freundin? Schnappt sie euch und bestellt euch

eure Lieblings Speisen bei einem der zahlreichen Waiblinger Gastronomen! Das Essen gibt es dann „to go“, zum Genuss an einem lauschigen Platz in und um Waiblingen. Ein „must have“ für den Tag: Picknick-Decke, Speisen und Getränke, Teelicht und Musik. Die Liste der Gastronomen ist auf der Waiblinger Webseite unter der Rubrik Wirtschaft und Tourismus in den News oder unter „Schnell gefunden“ verfügbar.

Ihr wollt es aktiver? Die Touristinformation hält auch dazu einen Tipp bereit. Mit einem passenden Flyer in der Hand geht es zum Altstadt Rundgang oder zum Neidkopfrundgang (liegt vor der Touristinformation aus) auf Entdeckungstour. Auch in diesem Fall lohnt sich eine Bestellung für „Essen to go“ bei den Waiblinger Gastronomen.

Schlechtes Wetter? Ein Mädels-Beauty-Abend zu Hause mit dem Lieblingsfilm kann helfen, damit dennoch keine Langeweile aufkommt. Ergänzen lässt sich dieser mit einer virtuellen oder sogar einer „echten“ Shopping Tour bei einem der Waiblinger Einzelhändler – natürlich wieder mit einer „Einkehr“ zuhause mit Speisen vom Waiblinger Gastronomen.

Mehr Bewegung und Kreativität erwünscht, sollte schon längst beispielsweise das große Bücherregal aufgebaut werden oder etwas Kunstvolles entstehen? Egal, was zu tun ist: mit der Hilfe von der Freundin und YouTube-Videos ist alles zu schaffen.

Fotos posten!

Postet euer schönstes Bild, wie ihr den Tag verbracht habt, mit dem #frauentagwaiblingen und markiert uns in eurem Beitrag. Oder lasst uns die Bilder per Mail zukommen. Für jedes eingesendete Bild (an touristinfo@waiblingen.de) bekommt die Einsenderin ein Waiblinger Herzchen. Und das Beste: Zeit mit der Freundin zum Plauschen, Lachen – einfach unbezahlbare Momente! Fröhlichen internationalen Frauentag, Ladies!

SONNTAG, 14. MÄRZ 2021
Landtagswahl 2021
 IN BADEN-WÜRTTEMBERG

Es ist wieder so weit: In Baden-Württemberg findet die Landtagswahl statt. Von 8.00 – 18.00 Uhr können Wählerinnen und Wähler im Land ihre Stimme in ihrem lokalen Wahlraum abgeben oder per Briefwahl wählen.

Wissenswertes zur Wahl, kostenfreies Material und Informationen zu Parteien, dem Wahlablauf, Wahlrecht und unserem Bundesland Baden-Württemberg finden Sie auf dem Portal zur Landtagswahl der Landeszentrale für politische Bildung.

INFORMATIONEN:
 über das Portal zur Landtagswahl der Landeszentrale für politische Bildung unter: www.landtagswahl-bw.de

Hier finden Sie auch Informationen zur **TRANSFERNBEREITUNG FÜR FRAUEN**, dem **LANDSPARLAMENT**, der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg und des Landesfrauenrates Baden-Württemberg.

NUTZEN SIE IHRE STIMME – GEHEN SIE WÄHLEN!

Demokratie

ANMELDUNG:
 über info@frauendberuf-ludwigsburg.de
TEILNAHMEGEBÜHR:
 die Teilnahme ist kostenlos.
ONLINE:
 die Veranstaltung findet online statt.

AB DIENSTAG, 16. MÄRZ 2021
Stärken kennen und gestalten
 WORKSHOP FÜR FRAUEN

Machen Sie sich auf den Weg um Ihre Stärken, Ihre Werte, Ihre Interessen und Talente zu erforschen. Schritte, die wir gehen:

- Ihre Kompetenzen mit der Stärkenbörse erarbeiten
- Ihre wichtigsten Werte, die Ihr Handeln bestimmen reflektieren
- Sich mit Ihren Interessen auseinandersetzen

EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNG am 16. März 2021, 18.30 – 20.00 Uhr
VERTIEFUNGSVERANSTALTUNG
 → BERUFSTÄTIGE FRAUEN am 17. März 2021, 18.30 – 20.00 Uhr
 → WIEDEREINSTEIGERINNEN am 18. März 2021, 18.30 – 20.00 Uhr
 → EXISTENZGRÜNDERINNEN am 19. März 2021, 18.30 – 20.00 Uhr

Karriere

DONNERSTAG, 18. MÄRZ 2021 | 10:00 – 12:00 UHR
Jobsuche in Corona-Zeiten meistern

Ein Arbeitsmarkt, mit guten Chancen eine neue Stelle zu finden: Bis vor einiger Zeit war die Situation für Bewerberinnen recht positiv. Mit Corona hat sich das für manche Branchen geändert. Was heißt das für die Jobsuche?

Referentin: Angela Lechner, Fa. Daimler, Personalreferentin

ANMELDUNG:
 bis 10. März 2021 an waiblingen.BCA@arbeitsagentur.de
TEILNAHMEGEBÜHR:
 die Teilnahme ist kostenlos.
ONLINE:
 über die Plattform Zoom.

Veranstaltung:
 Beauftragte für Chancengleichheit der Agentur für Arbeit Waiblingen

Beruf

„Zamma“ Inklusionsbegleiter werden! – Die Kurse beginnen

Für ein Zusammenleben von Menschen mit und ohne Behinderung

Im Frühjahr startet die Diakonie Stetten eine neue Reihe der Fortbildungskurse „Zamma“ zum ehrenamtlichen Inklusionsbegleiter. Los geht's am Freitag, 19. März 2021; dieses Mal in Schorndorf – nach sechs erfolgreichen Kursen in den Vorjahren auch in Waiblingen. Weitere Kurse beginnen am 16. April in Kooperation mit der VHS Unteres Remstal in Fellbach.

Die Kursreihe wird von einem breiten Netzwerk unterstützt, auch die Fachstelle für bürgerschaftliches Engagement Waiblingen angehört diesem an.

Die Kurstermine in Schorndorf sind am 19./20. März, 23./24. April und 11./12. Juni – bei Präsenz in der VHS Schorndorf, Augustenstraße 4. Folgende Termine sind in Fellbach geplant: am

16./17. April, 7./8. Mai und 18./19. Juni – bei Präsenz in der VHS Unteres Remstal in der Eisenbahnstraße 23 (alle Kurse jeweils freitags 18.30 Uhr bis 21.30 Uhr und samstags 9 Uhr bis 16 Uhr).

Anmeldung und Beratung zu den Kursen bei Kursleiterin Marina Cillessen: mobil unter 0152 57904819 oder per E-Mail an marina.cillessen@diakonie-stetten.de.

Das nötige Rüstzeug für diese sinnvolle und bereichernde Aufgabe vermitteln die Fortbildungskurse des Inklusionsnetzwerks „Zamma“ – zusammen neue Wege gehen“. Die Kurse sind auch für Personen geeignet, die aufgrund ihrer beruflichen Tätigkeit oder einfach so am Thema „Inklusion“ interessiert sind. Sie werden von der Diakonie Stetten in Kooperation mit den Volkshochschulen Unteres Remstal und Schorndorf angeboten.

In drei Kurseinheiten (jeweils Freitagabend und Samstag) erfahren die Teilnehmer Wissenswertes und Hintergründe zu den Themen „Behinderung“ und „Inklusion“. Experten mit und ohne Behinderung geben Tipps sowie Hinweise, wo und wie man aktiv werden kann. Mit praktischen Übungen zur Selbsterfahrung und Infos zu rechtlichen Themen vermitteln die Referenten Sicherheit für die ehrenamtliche Tätigkeit als Inklusionsbegleiter. Die möglichen Einsatzfelder können die Teilnehmer in zusätzlichen Schnupperangeboten kennenlernen.

Am Ende des Kurses erhält jeder Teilnehmer ein Zertifikat als „geschulter Inklusionsbegleiter“. Sofern die aktuellen Regelungen zur Corona-Pandemie es zulassen, werden die Kurse in Präsenzform veranstaltet. Falls nicht, werden die Kurse über Onlineplattformen angeboten.

Wer gehört zu „Zamma“?

Zum breit aufgestellten Inklusionsnetzwerk „Zamma“, das die Qualifizierungskurse unterstützt, gehören zahlreiche Organisationen aus dem Remstal: VHS Unteres Remstal, Fachstellen für bürgerschaftliches Engagement in Waiblingen, Fellbach und Weinstadt, Fachstelle für Inklusion Fellbach, AWO Fellbach, CVJM Fellbach, Bürgerstiftung Kernen, Kreisjugendring Rems-Murr, Stadt Schorndorf, VHS Schorndorf, AWO Schorndorf, Familienzentrum Schorndorf, Gemeinde Urbach, Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) in Waiblingen und Schorndorf, VHS Winnenden, Paulinenpflege, Waldpädagogik Urbach sowie die Diakonie Stetten. Weitere Netzwerkpartner sind willkommen. Mehr Informationen im Internet:

www.zamma-die-inklusionsbegleiter.de

Ausbildungsmesse für junge Leute – Jetzt sogar 24/7

Fokus Beruf geht online: Virtuelle Messe trotz Corona – Stadt Waiblingen ist dabei

Schon seit langem ist „Fokus Beruf“ für den Rems-Murr-Kreis die Plattform, auf der interessierte Schülerinnen und Schüler und Ausbildungsbetriebe miteinander in Kontakt treten können. Junge Menschen finden dort einen Praktikumsplatz oder sie machen den ersten Schritt zu einer erfolgreichen Berufsausbildung. Unternehmen aus der Region lernen viele ausbildungsinteressierte Bewerberinnen und Bewerber kennen und können sich als attraktiver Arbeitgeber präsentieren. Auch die Stadt Waiblingen ist dort zu finden!

Vergangenes Jahr musste Fokus Beruf kurz vor der Eröffnung als Präsenzmesse auf Grund der Corona-Pandemie abgesagt werden. Der Trägerkreis war sich einig, dass 2021 nicht noch einmal ein Jahr ohne diese wichtige Plattform für die Berufsorientierung vergehen darf.

Mit der virtuellen Messe Fokus Beruf bringen 96 Unternehmen ihr Angebot zur Beruflichen Ausbildung ins Netz und stellen sich vor. Unter www.messe-fokus-beruf.de können sich interessierte junge Menschen nach für sie passenden Angeboten umsehen, sich informieren und mit den Firmen Kontakt aufnehmen. Das geht völlig unkompliziert ohne Anmeldung oder Registrierung. Einfach am PC oder einem mobilen Gerät online gehen, lossurfen und durch die Messehallen schlendern. Ein Hallenplan ver-

schafft schnellen Überblick. Wer eine bestimmte Firma im Blick hat, kann direkt über die Suchfunktion gehen. Auch eine Suche nach Ausbildungsberufen ist möglich. „Fokus Beruf ist auch in digitaler Form und mit virtuellen Messeständen ein wertvoller Kompass für Schulabgänger“, so Stefan Zeidler, Vorsitzender der Volksbank Stuttgart eG.

Rathaus bildet aus!

Unter dem Motto „Die Rathäuser bilden aus“ ist die Stadtverwaltung Waiblingen mit von der Partie. Zum Ausbildungsangebot für junge Leute gehören – stets für m/w/d – die Berufe Verwaltungswirte (Public Management oder Soziale Arbeit), Erzieher, Fachangestellte für Me-

dien- und Informationsdienste oder Gärtner.

Ein Jahr lang online!

Die Messe wird mindestens ein Jahr lang online sein. Dies dürfte vor allem auch Eltern entgegenkommen: einfach mal am Wochenende oder nach Feierabend mit dem Nachwuchs gemeinsam auf der Messeplattform stöbern. Denn Eltern sind für die Berufsorientierung wichtig. Das bestätigt auch Christine Käferle, Geschäftsführerin der Waiblinger Agentur für Arbeit: „Der Einfluss von Eltern auf ihre Kinder ist größer als von vielen angenommen – auch wenn die Kinder bereits im jugendlichen Alter sind! Um die Kinder bei der Berufswahl gut unterstützen und begleiten zu können, ist es

wichtig, dass auch die Eltern gut über die Berufswelt informiert sind – die virtuelle Fokus Beruf bietet hierzu eine tolle Möglichkeit.“

Erfreulich ist, dass mit den Volksbanken der langjährige Hauptsponsor und enger Partner der Fokus Beruf auch für das virtuelle Messegelände mit an Bord ist und die Kooperation mit dem Trägerkreis zum Auftakt der Fokus Beruf 21 um weitere drei Jahre verlängert hat.

Die Fakten zur Messe

o www.messe-fokus-beruf.de hat für ein ganzes Jahr rund um die Uhr geöffnet.
 o 96 der ursprünglich 120 für die Präsenzmesse angemeldeten Unternehmen sind auf der virtuellen Messe vertreten.



Die Ausbildungsmesse „Fokus Beruf“ wird ein Jahr lang digital angeboten. Hier: Screenshots der virtuellen Messehallen.

Stadt erstattet Freien Trägern entgangene Gebühren

Auch im zweiten Lockdown Erleichterung für Eltern

(dav) Der Beschluss im Ausschuss für Bildung, Soziales und Verwaltung fiel ein weiteres Mal einstimmig aus: die Stadt erstattet den Freien Trägern von Kindertageseinrichtungen und von Betreuungseinrichtungen an Grundschulen in Waiblingen den Ausfall von Elternbeiträgen, wenn in diesen Einrichtungen während des Lockdowns auf das Erheben der Beträge verzichtet wurde.

Die Erstattung erfolge auf derselben Grundlage wie beim ersten Lockdown in der Zeit von April bis Juni vergangenen Jahres, berichtete Erste Bürgermeisterin Christiane Dürr in der Ausschusssitzung am Mittwoch, 3. März 2021. „Damals hatten wir nicht damit gerechnet, dass ein zweiter Lockdown kommen würde“, sagte sie und verwies auf den entsprechenden Beschluss vom 18. Juni 2020. 242 000 Euro lässt sich die Stadt diesen Gebührenauffall bei den Freien Trägern kosten. Es liege im Interesse der Stadt, betonte Dürr, dass sich die Freien Träger der Verfahrensweise in den städtischen Einrichtungen anschließen, um den Eltern eine verlässliche Grundlage zu bieten.

Die Stadtverwaltung habe mittlerweile die Einnahmeausfälle für die Zeit des ersten Lockdowns erstattet, die zweite Abrechnung laufe derzeit, erläuterte Erika Schwierz, Leiterin des

Fachbereichs Bildung und Erziehung.

Sowohl in den Einrichtungen der Stadt als auch in denen der Freien Träger sei es in den Monaten nach Juni 2020 zu behördlich angeordneten Schließungen von Gruppen und Einrichtungen gekommen. Festgelegt wurde daher, dass die monatlichen Benutzungsgebühren für die städtischen Einrichtungen bei coronabedingten Schließungen zurückerstattet werden. Ebenso geschieht das bei den neuerlichen Schließungen der Kitas und Schulbetreuungen seit 16. Dezember. Eine kostenpflichtige Notbetreuung ist jedoch möglich, wenn die Eltern zwingend darauf angewiesen sind.

Zum einen sollen mit den Regelungen die Eltern entlastet; zum anderen der Betrieb aller Einrichtungen gesichert werden, so dass die Notbetreuungen gewährleistet sind und der Betrieb nach der Zwangsschließung wieder reibungslos aufgenommen werden kann.

Regelungen in städtischen Einrichtungen als Vorlage

Werden die städtischen Einrichtungen für fünf zusammenhängende Betreuungstage geschlossen, erhalten die Eltern 25 Prozent der Gebühren zurück; bei einer Schließzeit von zehn bis 14 Tagen ist es die Hälfte; bei 15 bis 19 Tagen liegt die Rückerstattung bei 75 Prozent und von 20 Tagen an werden die Gebühren vollständig erlassen.

Die Freien Träger erheben ihre Elternbeiträge eigenverantwortlich; diese Einnahmen dienen hauptsächlich der Deckung ihrer laufenden



Wenn die Kita pandemiebedingt geschlossen bleiben muss, brauchen die Eltern keine Gebühren zu bezahlen. Das ist auch in Einrichtungen der Freien Träger so (unser Bild zeigt die „Montessori-KinderWelten“ in Beinstein). Die Stadt ersetzt ihnen die Gebührenauffälle. Foto: David

Ausgaben. Um den Betrieb dieser Einrichtungen zu sichern und ihnen auch Planungssicherheit zu geben und nicht zuletzt, um den Eltern eine einheitliche Vorgehensweise zu bieten, hat die Verwaltung empfohlen, den Freien Trägern während der Pandemie-Zeit den Ausfall der Elternbeiträge auf die gleiche Weise zu ersetzen wie im Fall der städtischen Einrichtungen. Die Einnahmen für die Notbetreuung werden dabei eingerechnet.

Zwischen April und Juni 2020 wurden laut Abrechnung 241 560 Euro als Gebührenauffall

wegen geschlossener Einrichtungen der Freien Träger festgestellt. Über die Höhe des coronabedingten Gebührenauffalls seit 29. Juni 2020 bis jetzt kann ebensowenig eine Zahl genannt werden wie über die während des weiter andauernden Pandemiegeschehens. Die Landesregierung hat jedoch angekündigt, für die aktuelle Schließung der Kitas und Schulbetreuungen den Einnahmeausfall der Kita-Gebühren zu 80 Prozent zu erstatten. Der Rest muss mit Mitteln aus dem städtischen Haushalt im Fachbereich Bildung und Erziehung gedeckt werden.

Das Wahltelefon

Fragen rund um die Landtagswahl

Bei Fragen rund um die Landtagswahl können sich die Wählerinnen und Wähler an das Wahlamt wenden:

- Stadt Waiblingen, Wahlamt
Schmidener Straße 2,
71332 Waiblingen
- Telefon 07151 5001-2582
- E-Mail wahlen@waiblingen.de
- Die Ansprechpartner sind zu folgenden Zeiten zu erreichen:
- montags von 8 Uhr bis 16 Uhr
- dienstags, mittwochs und freitags von 8 Uhr bis 12 Uhr sowie
- donnerstags von 8 Uhr bis 18.30 Uhr

Artenvielfalt fördern

Stadt Waiblingen gibt kostenlos Saatgut ab – Aktion bis 19. März

Insekten eine Heimat und Nahrung zu geben, darin unterstützt die Stadt Waiblingen auch 2021 die Garten- und Stückerbesitzer mit dem Programm zur Förderung der Artenvielfalt, mit dem sie Saatgut kostenlos zur Verfügung stellt.

Wildbienen, Schmetterlingen und anderen Insekten kann damit eine wertvolle Lebensgrundlage geboten werden. Wie im vergangenen Jahr können die „Feldblumenmischung“, die „Blühende Landschaft mit einjährigen Kulturpflanzen“, die „Blühende Landschaft mit mehrjährigen Pflanzen“ oder die „Fett-/Frischwiese“ bei der Abteilung Umwelt der Stadt Waiblingen bestellt werden. Die Fläche, auf der das Saatgut ausgebracht wird, muss sich in Waiblingen befinden.

Der Bestellbogen – Rückgabe bis 19. März – sowie die Beschreibung der Mischungen sind im Internet unter

» www.waiblingen.de/de/Artenschutz

bereitgestellt.

Die Bestellungen nimmt die Abteilung Umwelt per E-Mail (umwelt@waiblingen.de) oder Fax (07151 5001-3219) entgegen. Die Abteilung Umwelt behält sich eine Mengenbegrenzung vor. Das Saatgut wird bis etwa Anfang April versendet.

Mehr Informationen sind unter Telefon 07151 5001-3260 und -3261, erhältlich.

Trauerbeflaggung am 11. März

Zum Jahrestag des Amoklaufs in Waiblingens Nachbarstadt Winnenden werden am Donnerstag, 11. März 2021, die Rathäuser in Waiblingen mit Trauerflaggen versehen. Dies geschieht in der Kernstadt ebenso wie in den fünf Ortschaften. Der Amoklauf ereignete sich an diesem Tag im Jahr 2009.

Letzte Tipps vor der Landtagswahl

Sonntag, 14. März

Das Wahlamt der Stadt Waiblingen gibt zur Wahl des 17. Landtags von Baden-Württemberg am Sonntag, 14. März 2021, noch einige Hinweise. Gewählt werden kann in der Zeit von 8 Uhr bis 18 Uhr.

Der Ort des Wahllokals ist auf der Wahlbenachrichtigung aufgedruckt. Wer seine Wahlbenachrichtigung verlegt oder nicht erhalten hat und eine Frage zum Wahllokal hat, kann das Wahlamt unter der unten angegebenen Telefonnummer erreichen.

Bei der Landtagswahl hat jede Wählerin und jeder Wähler eine Stimme. Wie bei der Bundestagswahl wird in den Wahllokalen ohne Wahlumschlag gewählt. Nur bei der Briefwahl werden die Stimmzettel zum Schutz des Wahlge-

heimnisses weiterhin in Umschläge verpackt. Die Wählerinnen und Wähler sollen daher ihren Stimmzettel in der Wahlkabine ausfüllen und dort so zusammenfalten, dass die Stimmabgabe nicht erkennbar ist. Abweichungen hiervon können zu einer Zurückweisung des Stimmzettels führen. Wähler müssen ihre Wahlbenachrichtigung und einen gültigen Personalausweis oder Reisepass mitbringen.

Wählerinnen und Wähler müssen im Wahllokal eine medizinische Maske oder eine FFP2-Maske tragen. Außerdem gilt es, im Wahllokal Abstand zu halten und die Desinfektionsmöglichkeiten, die am Eingang jeden Wahllokales aufgestellt sind, zu nutzen. Personen, die Symptome einer Covid-19-Infektion wie Fieber, trockenen Husten oder eine Störung des Geschmacks- oder Geruchssinns aufweisen oder in den zehn Tagen vor der Wahl Kontakt zu einer infizierten Person hatten, dürfen nicht im

Wahllokal wählen. Für diese kurzfristig erkrankten oder abgesonderten Personen besteht dann bis 15 Uhr am Wahltag die Möglichkeit, Briefwahl zu beantragen.

Wer noch per Briefwahl wählen möchte, sollte beachten, dass der Wahlbrief am Wahlsonntag bis spätestens 18 Uhr im Rathaus Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen, eingehen muss. Später eingehende Wahlbriefe können nicht mehr berücksichtigt werden.

Die Auszählung der Stimmzettel beginnt um 18 Uhr. Wer sich über das Waiblinger Ergebnis informieren möchte, kann dies nach der Wahl im Internet auf der Homepage der Stadt Waiblingen unter www.waiblingen.de tun. Dort werden auch weitere Links hinterlegt, die zum Ergebnis des Rems-Murr-Kreises und zum vorläufigen und später eingehenden Ergebnis der Landtagswahl in Baden-Württemberg führen.

Spannend: „Führen im virtuellen Zeitalter“

Digitalisierung bringt neue Erfordernisse

Die Digitalisierung wälzt ganze Branchen und Unternehmen um. Neue Geschäftsmodelle entstehen, Innovationszyklen beschleunigen sich, die gesamte Arbeitswelt ändert sich fundamental. „Führen im virtuellen Zeitalter“ ist das Thema der Onlineveranstaltung von „Wissenstransfer hoch 4“ am Dienstag, 16. März 2021, um 19 Uhr. Corona wirkt dabei wie ein Beschleuniger, sodass sich die Geschwindigkeit der Transformationsprozesse deutlich erhöht. Auf absehbare Zeit werden sich wegen der Corona-Vorsichtsmaßnahmen ganze Unternehmen, komplette Abteilungen oder Teams nicht im Büro treffen, sondern virtuell zusammenarbeiten. Die Prozess- und Wertschöpfungsketten – vor allem in Marketing, Vertrieb und Ser-

vice – dürfen jedoch deshalb nicht verlangsamt oder temporär unterbrochen werden. Das ist eine besondere Herausforderung für die Führungsmannschaft.

Was bedeutet also der digitale Wandel für Manager, Geschäftsführer und Unternehmenslenker? Wie wirkt sich die digitale Transformation auf die Unternehmensführung aus? Dieser Frage geht Georg Blum, CEO der Firma „1A Relations GmbH“ aus Korb, in seinem Vortrag „Führen im virtuellen Zeitalter“ nach und gibt praktische Hilfestellungen für die tägliche Arbeit mit Mitarbeitern und Führungskräften. Dabei ist eines klar: auch künftig werden Führungskräfte Menschen führen und nicht etwa Roboter. Das emotionale Pflegen von Bezie-

hungen zu seinen Mitarbeitern – auf Distanz – ist Herausforderung und Chance zugleich. Der Vortrag verspricht spannende Einblicke in die Arbeitswelt von morgen.

Die Veranstaltung ist eine Kooperation der Wirtschaftsförderungen von Waiblingen, Fellbach, Kernen und Winnenden. Über dieses Angebot sollen die Verantwortlichen kleiner mittelständischer Unternehmen die Möglichkeit haben, sich über aktuelle Themen zu informieren. Das Angebot ist gebührenfrei, wer teilnehmen möchte, sendet eine E-Mail an die WTM Waiblingen: wirtschaftsfoerderung@waiblingen.de; der Link zur Veranstaltung wird rechtzeitig an diese Adresse versandt.

NOTIZBÜCHLE

Zwei Neue bei der Kripo

Gleich zwei neue Führungskräfte hat Polizeipräsident Reiner Möller am Montag, 1. März 2021, bei der Kriminalpolizeidirektion Waiblingen begrüßen können.

Kriminaldirektor Jan-Dominik Bronn wird neuer kommissarischer Leiter der Führungsgruppe der Kriminalpolizeidirektion Waiblingen und tritt damit die Nachfolge von Kriminaldirektor Hermann Staudenmaier, der mit Ablauf des Jahres 2020 in den Ruhestand gegangen ist, an. Der zweifache Familienvater Bronn trat 1996 in den Polizeidienst ein, stieg 2001 in den gehobenen und 2008 in den höheren Polizeivollzugsdienst auf. Anschließend war er zunächst für ein Jahr beim Innenministerium Baden-Württemberg tätig, ehe er im Oktober 2009 zum Landeskriminalamt Baden-Württemberg wechselte, wo er verschiedene Leitungspositionen innehatte. Zum 1. März 2021 zog es den 45-Jährigen nun zur Kriminalpolizeidirektion nach Waiblingen.

Auch für die Kriminalinspektion 1 der Kriminalpolizeidirektion Waiblingen konnte nach dem Abgang von Kriminaldirektor Jürgen Hamm, der zum 1. Januar 2021 in die Führungsgruppe gewechselt war, mit Kriminaloberrat Peter Grün ein neuer Leiter gewonnen werden. Grün begann seine Ausbildung im mittleren Polizeidienst 1993 und wirkte nach Beendigung der Ausbildung zunächst für mehrere Jahre beim Landeskriminalamt Baden-Württemberg in der Abteilung Staatsschutz mit. Nach seinem Aufstieg in den gehobenen Dienst wechselte er zur Kriminalpolizei beim Polizeipräsidium Stuttgart. 2010 stieg er in den höheren Dienst auf, anschließend war er bei der Polizeidirektion Waldshut-Tiengen sowie beim Polizeipräsidium Freiburg in leitenden Funktionen eingesetzt. Von April 2015 bis zu seinem Wechsel am 1. März 2021 zur Kriminalpolizeidirektion Waiblingen war Grün an der Hochschule für Polizei Baden-Württemberg als Dozent für Kriminaltaktik tätig.

Aus FLZ wird Raum für Ermittlungen

Das neue Führungs- und Lagezentrum (FLZ) ist aus Waiblingen weg- und nach Aalen gezogen, wo es jetzt seiner Bestimmung übergeben wurde. Der Umzug war mit der Polizeireform 2014 beschlossen worden. Erst im Jahr 2011 war für knapp zehn Millionen Euro ein damals hochmodernes FLZ in Waiblingen eröffnet worden. „Aber auch am Standort Waiblingen wurden in den vergangenen Jahren mehrere Millionen Euro investiert“, berichtet Polizeipräsident Reiner Möller. Das Gebäude in der Waiblinger Fronackerstraße, das bisher das FLZ beherbergt hatte, soll nun ertüchtigt werden und dann der Kriminalpolizeidirektion dienen, die nach wie vor in Waiblingen bleibt. Nach der Einrichtung eines hochmodernen Labors für Kriminaltechnik im Februar des vergangenen Jahres litt die Kripo unter Platznot – dies soll sich ändern, voraussichtlich bis Ende nächsten Jahres. Die Flächen werden zum Beispiel für die Ermittlungsgruppen Kinderpornografie und Wohnungseinbruch verwendet.

Zweiter Frischwasserbrunnen wird aufgestellt

Standort am Postplatz wird gut angenommen

(red) Passanten können voraussichtlich bis Anfang Mai in der Waiblinger Innenstadt an einem zweiten Frischwasserbrunnen ihren Durst „löschen“. Derjenige am Postplatz wird gut angenommen. Das gleiche Modell soll nun zwischen den Bäumen am Aufgang vom Schlosskeller in der Nähe des Rathausplatzes aufgestellt werden. Darüber hat Baubürgermeister Dieter Schienmann Anfang März den Ausschuss für Planung, Technik und Umwelt informiert. Zurückzuführen sind die Trinkwasserbrunnen auf zwei Anträge zum Haushalt 2019: die FDP-Fraktion im Waiblinger Gemeinderat hatte einen gestellt und ein Bürger, mit der Bitte, einen Trinkwasserbrunnen in der Altstadt aufzustellen. Die FDP begründete ihren Antrag – ähnlich lautete es auch in dem Bürgerantrag – damit, dass es eine Attraktivitätssteigerung für die Stadt sei, aber auch ein „finanziell erschwinglicher Service für die Bürger und Gäste in der Stadt.“

Und so funktioniert's: einfach aufs Knöpfchen drücken und schon springt der Brunnen an: im hohen Bogen kommt das frische Nass aus der Düse. Hygienisch einwandfrei kann getrunken werden, denn weder Becher noch sonst ein Utensil wird benötigt: Kopf drunter oder die Hände zur Schale formen und dann den Durst nach Herzenslust löschen! Die Portion Wasser pro Knopfdruck ist ausreichend bemessen.

Elektro- und Trockenbauarbeiten vergeben

Neue Brandmeldeanlage kommt

(red) Die gemeinsame Brandmeldeanlage für das Rathaus in der Kernstadt, den Kleinen Kasten und das Alte Dekanat ist in die Jahre gekommen und nicht mehr voll funktionsfähig. Sie muss gegen eine neue Anlage ausgetauscht werden. Die Elektroarbeiten führt die Firma Implantech aus Korb zum Preis von mehr als 208 000 Euro aus; die Trockenbauarbeiten die Firma Lüddecke Akustikbau aus Kernen zum Preis von knapp 122 000 Euro. Der Ausschuss für Planung, Technik und Umwelt stimmte am Dienstag, 2. März 2021, der Vergabe an die beiden Betriebe zu. Sie hatten jeweils das wirtschaftlichste Angebot eingereicht.

Jahresaufträge vergeben

Reinigung von Kanälen und Anschlussleitungen

(red) Den Zuschlag für den Jahresauftrag Kanalreinigung, TV-Inspektion mit Schwenkkopf-kamera und Fräsarbeiten in der Gesamtstadt hat am Dienstag, 2. März 2021, die Firma Matthias Schäfer, Rohr- und Kanalservice aus Winnenden, in der Sitzung des Ausschusses für Planung, Technik und Umwelt erhalten. Die Vergabesumme liegt bei etwas mehr als 85 000 Euro. Das zweite Los, die Jahresarbeiten TV-Inspektion der Kanäle mit 3D-Kugeldarstellungssystem, Anschlussleitungen mit Schwenkkopf-kamera und Fräsarbeiten in der Gesamtstadt auszuführen, ging an die Firma Beyerle aus Eppingen. Die Vergabesumme beträgt knapp 112 000 Euro.

Aufgrabungen, Hausanschlüsse und Schachtdeckungen

Auch die weitere Kanalunterhaltung wurde in zwei Los ausgeschrieben und die Aufträge an den jeweils wirtschaftlichsten Bieter vergeben. Die Firma Jürgen Nägele aus Winnenden führt die Kanalunterhaltung in Waiblingen in Höhe von knapp 196 000 Euro aus; das heißt, punktuell muss aufgegeben werden. Die Hausanschlüsse und Schachtdeckelabdeckungen übernimmt die Firma ASR Asphalt- und Straßenbau Rems aus Fellbach für knapp 105 000 Euro.

Brennholz aus dem Bittenfelder Wald

Verkauf – keine Versteigerung

Brennholz aus dem Bittenfelder Wald wird dieses Jahr wegen der Corona-Einschränkungen zwar nicht versteigert, dennoch ist es möglich, Brennholz zu kaufen. Damit die Vergabe gerecht abläuft, können Interessierte von Montag, 22. März 2021, an von 8 Uhr bis 12 Uhr telefonisch Brennholz bei der Ortsschaftsverwaltung Bittenfeld, Frau Kienzle, Telefon 07146 8747-19, erwerben. Die genauen Standorte und die Holzarten werden nächste Woche bekannt gegeben. Pro Kunde können maximal sechs Festmeter Brennholz in langer Form geordert werden. Somit hat jeder die Chance, einen Posten zu erhalten.

Wer an weiteren Mengen interessiert ist, kann sich auf eine Liste setzen lassen. Sollten Restmengen übrig bleiben, werden diese von 9. April an abgegeben.

VERKEHR/BAUARBEITEN/ÖPNV

Straßenabläufe müssen saniert werden

Waiblingen-Hegnach

Die Straßenabläufe in der Hegnacher Neckarstraße werden im Zeitraum von Montag, 15., bis Freitag, 19. März 2021, saniert. Dafür muss die Neckarstraße zwischen der Einmündung Kirchstraße und der Einmündung Flurstraße – das ist ein Tempo-30-Abschnitt – halbseitig gesperrt werden. Der Verkehr aus Richtung Remseck wird über die Flurstraße, die Robert-Bosch-Straße und die Esslinger Straße umgeleitet. Die Umleitungsstrecke für die halbseitige Sperrung ist als Einbahnstraße ausgewiesen.

S-Bahnstrecke gesperrt – Busse fahren

In der Nacht zum 13. März

Die Strecke Waiblingen – Backnang wird in der Nacht zum Samstag, 13. März 2021, von 1.30 Uhr bis 4.30 Uhr für den Zugverkehr gesperrt. Die Deutsche Bahn erneuert ein Gleis im Bereich des Bahnhofs Winnenden. Als Ersatz für die ausfallenden Nachtverkehrs-S-Bahnen der Linie S3 fahren Busse mit allen Unterwegshalten zwischen Waiblingen und Backnang. In Waiblingen bestehen Anschlüsse zwischen Bussen und S-Bahnen; die S-Bahnen aus und in Richtung Stuttgart verkehren von Gleis 1 aus.

Haltestellen der Ersatzbusse

- Backnang, ZOB, Hp. 2C
- Maubach, Wiener Straße
- Nellmersbach, Gewerbegebiet
- Winnenden, ZOB, Hp. 1 (Ri. WN) und Hp. 5 (Ri. Backnang)
- Schwaikheim, Bahnhof
- Neustadt-Hohenacker, Bahnhof
- Waiblingen, Bahnhof Hp. 10

Hinweise

Die Reisezeiten auf der S3 können sich um bis zu 41 Minuten verlängern. Im Abschnitt Flughafen/Messe/S-Vaihingen – Waiblingen verkehrt die S3 planmäßig. Fahrgäste werden gebeten, die geänderten längeren Fahrtzeiten zu beachten und sich einen „persönlichen Fahrplan“ anzulegen. Der Service steht im Internet zur Verfügung:

» www.bahn.de/persoelicherfahrplan

Darüber hinaus ist der DB Streckenagent für das Netz der S-Bahn Stuttgart die richtige Pendler- und Vielfahrer-App. Per Push-Nachricht wird individuell die aktuelle Lage angezeigt.

Murr-Bahn eingeschränkt

Gleistausch in Winnenden

Von Samstag, 13., bis Samstag, 27. März 2021, werden in Winnenden die Gleise erneuert. Der Zugverkehr auf dem Streckenabschnitt Backnang/Waiblingen ist deshalb in diesem Zeitraum nur eingeleisig möglich und es kommt zu Zugausfällen. Ein Bus-Ersatzverkehr ist eingerichtet.

Es ergeben sich folgende Auswirkungen auf den Zugverkehr: die Züge der Linie RB 19 Stuttgart/Gaillard West/Schwäbisch Hall-Hessental entfallen auf dem Abschnitt Stuttgart Hauptbahnhof/Backnang. Dafür ist zwischen Waiblingen und Backnang ein Busverkehr eingerichtet. Der Halt Winnenden wird vom Ersatzverkehr nicht bedient.

Die Züge der Linie RE 19 sind von dieser Baumaßnahme nicht betroffen und fahren unverändert zwischen Stuttgart Hauptbahnhof und Schwäbisch Hall-Hessental/Crailsheim. Die S-Bahnen der Linie S3 sind von dieser Baumaßnahme ebenfalls nicht betroffen, die Bahnen fahren unverändert auf ihrem Regelweg.

In den Bussen des Ersatzverkehrs ist eine Fahrradmitnahme leider nicht möglich. Beachtet werden müssen die erheblich längeren Fahrzeiten der Busse. Die Haltestellen der Ersatzbusse sind: Waiblingen, Bahnhof; Backnang, ZOB.

Informationen gibt es außerdem über folgende Kontaktmöglichkeiten:

- Internet bauinfos.deutschebahn.com mit kostenlosem E-Mail-Newsletter und RSS-Feed-bahn.de/reiseauskunft und den Apps „DB Bauarbeiten“, „DB Streckenagent“
- Kundendialog DB Regio Baden-Württemberg, Telefon 0711 2092-7087, Regionaler Kundenservice: Montag bis Freitag von 8 Uhr bis 19 Uhr, (außerhalb der Bürozeiten Weiterleitung zu überregionalem Kundenservice), E-Mail: kundendialog.baden-wuerttemberg@deutschebahn.com
- Videotext im SWR Tafel 528 und 529
- Servicenummer der Bahn Telefon 0180 6 99 66 33
- Mobilitätsservice-Zentrale für mobilitätseingeschränkte Fahrgäste, Telefon 0180 6 512 512 oder bahn.de/handicap, msz@deutschebahn.com

Bauarbeiten der Stadtwerke Waiblingen

In der Blumenstraße

Bei den derzeitigen Bauarbeiten der Stadtwerke Waiblingen in der Blumenstraße muss in der Woche bis Freitag, 12. März 2021, eine Vollsperre im Bereich des Seniorenzentrums, Blumenstraße 11, eingerichtet werden. Die Vollsperre erfolgt tagsüber von circa 6 Uhr bis 18 Uhr. Die Stadtwerke führen Arbeiten am Stromnetz aus, gleichzeitig werden auch Glasfaserkabel verlegt.

In der Schmidener Straße

Eine neue Baumaßnahme richten die Stadtwerke am Montag, 15. März, in der Schmidener Straße ein. Im Bereich von der Barbarossastraße bis zur Einmündung Talstraße erneuern sie die Gas- und Wasserleitungen. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis Juli 2021; sie sind eine vorläufige Maßnahme zum von der Stadt Waiblingen angekündigten Umbau der Schmidener Straße.

Landesstraße vollständig gesperrt

Zwischen 21 Uhr und 5 Uhr

Am Samstag, 13. März, von 21 Uhr an, bis Sonntag, 14. März 2021, um 5 Uhr wird für die Durchfahrt eines Großraumtransportes die L 1193 zwischen Weinstadt und Waiblingen durch polizeiliche Maßnahmen gesperrt. Die Schorndorfer Straße wird auf Höhe der Hausnummer 109 wegen anschließender Arbeiten mit Hilfe eines Autokrans zur gleichen Zeit vollständig gesperrt. Eine Umleitungsstrecke durch das Gewerbegebiet Eisental wird entsprechend ausgeschildert.

Haltepunkt verlegt

Buslinie 207

Der Haltepunkt der Buslinie 207 des OVR, Fahrtrichtung Korber Höhe nach Fellbach, ist aufgrund von Bauarbeiten verlegt. Der Bus hält nun etwa 50 Meter weiter in Richtung Mikrozentrum.

Linie 208 wird umgeleitet

Schmidener Straße

Die Linie 208 muss von Montag, 22. März 2021, an wegen Bauarbeiten und einer Sperrung der Schmidener Straße im Bereich zwischen Ludwigsburger Straße und Schippertsacker bis auf Weiteres umgeleitet werden.

In Richtung Bahnhof Waiblingen: ab Haltestelle Schmidener Straße durch die Hausgärten und die Talstraße zur Haltestelle Hans-Sachs-Weg (Talstraße bei den Parkplätzen gegenüber Hausnummer 4) und bei der Ampel links in die Ludwigsburger Straße.

Richtung Galgenberg: ab Haltestelle Ludwigsburger Straße durch die Talstraße und Schippertsacker zur Haltestelle Schmidener Straße.

Folgende Haltestellen entfallen: Fröbelstraße (beide), Ludwigsburger Straße Richtung Bahnhof Waiblingen.

Teilausfälle auf der S2

Zugverkehr nur auf einem Gleis

Auf der Linie S2 kommt es wegen Schleifarbeiten in der Nacht zum 17. und zum 22. März 2021 auf den Schienen zwischen Stuttgart-Vaihingen und Flughafen/Messe zu Fahrplanabweichungen. Zeitweise steht nur ein Gleis für den Zugverkehr zur Verfügung.

• Nacht 17. März zwischen 23.15 Uhr und 1.45 Uhr: auf der Linie S2 verlängert sich die Fahrzeit einiger S-Bahnen zwischen 10 und 30 Minuten.

• Nacht zum 22. März zwischen 23.05 Uhr und 1.45 Uhr: S 7273, S-Vaihingen (ab 23.10 Uhr) nach Filderstadt (an 23.26 Uhr) und S 7274, Filderstadt (ab 23.34 Uhr) nach Schorndorf entfallen im Abschnitt S-Vaihingen – Filderstadt. Fahrgäste sollten alternativ früher oder später fahrende S-Bahnen nutzen. Darüber hinaus verlängert sich die Fahrzeit einiger S-Bahnen um bis zu 15 Minuten.

Fahrgäste können sich ihren „Persönlichen Fahrplan“ erstellen. Der Service steht im Internet unter www.bahn.de/persoelicherfahrplan zur Verfügung. Darüber hinaus ist der DB Streckenagent für das Netz der S-Bahn Stuttgart die richtige Pendler- und Vielfahrer-App. Per Push-Nachricht wird individuell die aktuelle Situation angezeigt. Infomöglichkeiten bestehen wie folgt:

- Internet: s-bahn-stuttgart.de
- Twitter: @SBahn_Stuttgart
- Kundendialog: Telefon 0711 2092-7087
- App „DB Streckenagent“ für Android und iOS
- Videotext: SWR-Text Tafeln 528 und 529



Künftig wieder samstags auf dem Wochenmarkt

Wer die Gärtnerei Burtsche samstags auf dem Wochenmarkt vermisst hat, kann sich freuen: von Samstag, 13. März 2021, an wird die Tochter von Eberhard Burtsche und dessen Frau die Familie mit einem Stand auf dem Marktplatz vertreten. Dann werden die Burtsches außer mittwochs auch samstags ihre Ware anbieten, denn das ist alte Familientradition. Etwa zwei Drittel des Warenangebots erhalten die Kunden in Bio-Qualität; ein Großteil sind sogar Eigenzeugnisse. Das, was die Familie nicht anbaut, stammt aus der direkten Nachbarschaft.

Außerdem wirft ein großes Jubiläum seine Schatten voraus: in zwei Jahren kann der Betrieb 100-Jähriges feiern, die Familie ist inzwischen in dritter Generation vor Ort. Bis vor zehn Jahren betreuten nämlich noch Burtsches Eltern samstags den Stand auf dem Waiblinger Wochenmarkt, die altersbedingt kürzer treten mussten und so wurde die Präsenz auf mittwochs verringert. Künftig wird nun also der Platz gegenüber Optik Binder auch an Samstagen erneut besetzt sein. Foto: WTM

Aktive Galeriefreunde

Angebote in Planung

Die Freunde der Galerie Stihl Waiblingen kommen aufgrund der Pandemie-Situation nicht wie geplant am Freitag, 12. März 2021, zu ihrer Mitgliederversammlung zusammen. Diese ist auf Freitag, 1. Oktober, verlegt. „Hinter den Kulissen“ sind die Mitglieder dennoch aktiv: sie nehmen nicht nur die digitalen Angebote der Galerie wahr, sie planen auch Angebote wie Kunstreisen oder Atelierbesuche.



Rot, Gelb oder Grün – einfach ‘mal losmalen!

Wer gern malt, für denjenigen hat die Touristinformation in der Scheuergasse 4, die seit Montag, 8. März 2021, wieder geöffnet ist, etwas Neues anzubieten: ein Malbuch mit acht Motiven, die so in Waiblingen auch zu finden sind: zum Beispiel die schottischen Hochlandrinder Lisa, Leni, Juli und Mia; das Wikingerschiff vom Spielplatz auf der Brühlwiese, der geheimnisvolle Mauergang und die Biene Remsi, das Maskottchen der Remstal Gartenschau. Ein Tipp für Eltern und Großeltern: das Waiblinger Malbuch, erhältlich für 4,90 Euro, ist auch bestens als Ostergeschenk geeignet. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 18 Uhr, Samstag von 9 Uhr bis 14 Uhr.

Altpapier wird gesammelt

Erlös kommt Jugendarbeit zugute

Altpapier sammelt das Städtische Orchester Waiblingen am Samstag, 13. März 2021. Die geschnürten Papierbündel sollten bis 8 Uhr gut sichtbar am Straßenrand bereit liegen. Wie gewohnt können auch wieder Selbstanlieferer ihr Altpapier in die von der Firma Schief bereitgestellten Container werfen. Diese stehen von Freitagabend bis Montagmorgen auf dem Parkplatz der Rundsporthalle. Der Erlös kommt der Jugendarbeit des Städtischen Orchesters Waiblingen zugute.

Individuelle Inspiration zum Wandern, Radfahren und noch mehr Outdoor

Touristinfo bietet neuen Service

Wandern ist Ihre Lieblingsbeschäftigung am Wochenende? Sie radeln gerne? Die Touristinformation Waiblingen gibt Anregungen und Vorschläge für Aktivitäten im Freien, denn Bewegung an der frischen Luft ist gut für Körper und Seele. Die Tage werden länger und die Natur lockt nach draußen, macht Lust auf neue Entdeckungen. Individuell zusammengestellte Prospekte mit Informationen zu den Themen Wandern und Radfahren, mit einer roten Banderole versehen, geben Tipps für die Freizeitgestaltung. Inspirationen für Waiblingen, das Remstal und den Schwäbischen Wald stehen im Fokus der Auswahl. Dabei sind „Wanderwege“, die sich genauso gut fürs Spazieren eignen, sie sind kürzer und gut begehbar. In dieser besonderen Zeit werden die Informationen auf Wunsch auch per Post verschickt, um das kontaktlose Erhalten von touristischen Informationen zu ermöglichen. „Unser Job ist in diesen Zeiten der eines Ermöglichers – also das Aufzeigen der möglichen Unternehmungen und Freizeitaktivitäten“, sagt Sabine Nestler, verantwortlich für das Tourismusmarketing in der WTM GmbH (Wirtschaft, Tourismus und Marketing GmbH Waiblingen). Dies immer unter den geltenden Corona-Bedingungen. „Das Erleben und Erkunden von wohnortnahen Gegenden hat einen enormen Bedeutungszuwachs erfahren. Die Nachfrage nach Wander- und Radfahrangeboten hat deutlich zugenommen“.

Corona begleitet uns, deshalb: um Abstand zu wahren, sollten breite Wege gewählt werden, die sonst eher langweilig erscheinen. Beispielsweise Wirtschaftswege zwischen Feldern, aber auch „Wanderautobahnen“, also die breiten Wege im Wald. Begegnungen sind dort problemlos und Wanderer und Radfahrer kommen mit Abstand aneinander vorbei. Eine Mund-Nasen-Bedeckung dabei zu haben oder auch weniger beliebte Tage und Tageszeiten für den Ausflug zu nutzen, wird geraten.

i-Punkt wieder offen

Telefonisch und per Whats-App (07151 5001-8321) oder per E-Mail (touristinfo@waiblingen.de) erreicht man den i-Punkt kontaktlos. Seit Montag, 8. März 2021, sind die Mitarbeiterinnen wieder persönlich für die Kunden da: in der Scheuergasse 4 berät und verkauft das Team der Touristinformation zu den Themen Freizeit, Tourismus, Souvenirs und Veranstaltungen montags bis freitags von 9 Uhr bis 18 Uhr und samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr.

Nach Update wieder offen

Stadtbücherei Waiblingen

Die Stadtbücherei Waiblingen hat jüngst ihr Bibliothekssystem umgestellt. Nun ist sie für den gewohnten digitalen Service wieder voll erreichbar, auch per E-Mail oder telefonisch ist der Kontakt möglich. Ebenso ist die Außenrückgabe in Betrieb, somit kann Entliehenes kontaktlos zurückgegeben werden. Mit der Umstellung der Bibliothekssoftware stehen den Kunden außerdem neue bargeldlose Bezahlmöglichkeiten offen, die Mitgliedsbeiträge und andere Gebühren lassen sich auch mit EC-Karte bezahlen – oder ganz bequem von daheim aus über Giropay. Dazu einfach im Onlinekatalog der Stadtbücherei anmelden und in der Gebührenübersicht die zu bezahlenden Beträge auswählen.

Die Sommerzeit kommt!

Uhren am 28. März vorstellen

In der Nacht zum Sonntag, 28. März 2021, beginnt wieder die Mitteleuropäische Sommerzeit. Die Uhren müssen dann von 2 Uhr auf 3 Uhr vorgestellt werden. Die Sommerzeit endet am Sonntag, 31. Oktober.

Für analoges Miteinander

Info für Patchworkfamilien

Deine-meine-unsere-Kinder – in einem Online-Vortrag informiert die Kreis-Beratungsstelle für Familien und Jugendliche am Dienstag, 16. März 2021, von 17 Uhr bis 19 Uhr rund um diese Form der Gemeinsamkeit. Die Vielfalt der elterlichen Rollen und der neu hinzugekommenen Geschwister erfordert Toleranz und Kraft von allen Familienmitgliedern. Im Vortrag wird diesen Fragen nachgegangen: Wie kann das Ziel, Bonuseltern zu werden und als Patchworkfamilie zusammen zu wachsen, gut gelingen? Wie sieht die Sicht der Kinder aus? Welchen Herausforderungen und Chancen sehen sich die Erwachsenen und Kindern gegenüber? Referentin Lilo Linke, systemische Familientherapeutin, und Beate Gerbracht-Reichert, systemische Familientherapeutin, sowie die Mitarbeiterinnen der Beratungsstelle für Familien und Jugendliche des Landratsamts leiten durch den Vortrag. Weitere Informationen und Anmeldung an: Telefon 501-1500, E-Mail an familienberatung-waiblingen@rems-murr-kreis.de.



Vergnügen hat's gemacht!

Um die Faschingszeit hatte die Wirtschaft, Tourismus, Marketing GmbH dazu aufgerufen, sich auf andere Art und Weise dem Fasching zu widmen und aus Obst und Gemüse närrische Gesichter zu gestalten. Mit Ananas, Kohlkopf, Zwiebeln, Roter Beete oder zum Beispiel Karotte wurden Corona zum Trotz Masken kreiert, deren „Erzeuger“ diese Bilder eingesandt haben. Montage: WTM

Miteinander singen – mit Spaß und online!

„Musik liegt in der Luft“

Einen weiteren Termin zum gemeinsamen Singen bieten die Waiblinger Foren Mitte, Nord und Süd am Mittwoch, 17. März 2021, um 14.30 Uhr. Passend zum Wechsel der Jahreszeiten stehen dieses Mal außer Schlagern und anderen populären Melodien auch viele Frühlingslieder auf dem Programm. Allerdings müssen sich die Sangeslustigen unter dem Motto „Musik liegt in der Luft“ über die Plattform „Zoom“ einwählen, denn singen vor Ort ist noch nicht möglich, aber online inzwischen erprobt. Die Zugangsdaten und weitere Informationen sind per E-Mail an martin.friedrich@waiblingen.de erhältlich oder telefonisch unter 07151 5001-2696. Von 11 Uhr an wird dann um 17. März wieder eine kurze Technikprobe angeboten, bei der auch telefonisch unterstützt werden kann.



Leckereien im Oster-Körbchen

Die Touristinformation Waiblingen hat einen frühlingshaften Osterkorb zusammengestellt. In diesem Nest findet sich

- ein Vier-Gänge-Ostermenü-Vorschlag des Restaurants „Vorratskammer“
- ein aromatisch duftender Kaffee der „Kaffeerösterei Pilu“
- eine extra designte Waiblinger Tasse
- und eine köstliche Pralinenzusammensetzung von „Sinnlichkeit in Schokolade“

alles zusammen zum Preis von 19,95 Euro.

Den Osterkorb gibt es hier:

- Pilu, Lange Straße 55
- Sinnlichkeit in Schokolade, Kurze Straße 41
- Tankstelle Lorinser, Alte Bundesstraße 51
- bei der Aral-Tankstelle, Alte Bundesstraße 25
- Rewe, Lange Straße 66-68
- und in der Touristinformation. Call & Collect für den „Osterkorb“ ist möglich. Die Bestellung nehmen die Mitarbeiterinnen telefonisch, per Whats-App unter 07151 5001-8321 und per E-Mail an touristinfo@waiblingen.de entgegen. Sie sind montags bis freitags von 9 Uhr bis 18 Uhr und samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr auch persönlich erreichbar.

KUNST UND KULTUR IN CORONA-ZEITEN

Wieder geöffnet – Auf ins Museum!

Haus der Stadtgeschichte

Das Waiblinger Haus der Stadtgeschichte ist wieder offen! Derzeit, also bei der Kreisinzidenz von 47, ist ein Besuch des Museums auch ohne Voranmeldung möglich. Zwölf Personen dürfen sich gleichzeitig im „Großen Haus an der Rems“ aufhalten, die Öffnungszeiten sind mit dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr unverändert. Führungen oder Vorträge und Workshops können allerdings noch nicht angeboten werden. Die Hygienevorschriften sind einzuhalten. Bei einer Inzidenz über 50 müssen sich Besucher anmelden.

Wann waren Sie zuletzt im Haus der Stadtgeschichte? Von der Römerzeit bis heute – spannend präsentiert die Dauerausstellung die vielfältige Waiblinger Stadtgeschichte. Leben und Arbeiten, Aufbruch und neue Wege stehen dabei im Fokus. In Zeitschnitten und Zeitsprüngen werfen wir einen Blick auf die verschiede-

nen Aspekte: Herrschaft und Verwaltung, Maschine und Massenprodukt, Freizeit, die „Stadt des guten Tons“ bis hin zu „Waiblingen weltweit“. Im Raum Stundengebet und Minutentakt schauen wir uns gar die Zeit selbst und ihre Wahrnehmung genauer an. Ein multimedial animiertes Stadtmodell ermöglicht unerwartete Einblicke in die Waiblinger Geschichte – ein garantiert spannendes Geschichtserlebnis. Neugierig? Hier gibt es einen kleinen Einblick!

Außer den Exponaten ist das Museum selbst als das älteste noch erhaltene Profangebäude der Stadt ein eindrucksvoller Zeuge der Waiblinger Geschichte: Das große Fachwerkhaus an der Rems wurde um 1550 über zwei Vorgängerbauten errichtet und überstand den Stadtbrand von 1634.

Kontakt: Weingärtner Vorstadt 20, 71332 Waiblingen. Tel. 5001-1717; E-Mail: haus-der-stadtgeschichte@waiblingen.de.

Bild des Monats von Otto Müller

Galerie Stihl Waiblingen

Die Galerie Stihl Waiblingen bietet digital unter www.galerie-stihl-waiblingen.de das „Bild des Monats“ an. Hausleiterin Dr. Anja Gerdemann und ihr Team haben eine Auswahl zusammengestellt, aus der einmal im Monat ein Werk präsentiert wird und zwar als kleine individuelle Vorschau auf die von 17. April an geplante Ausstellung „Im Rausch der Zeit. Expressionismus von Kollwitz bis Klee“.

Im März steht ein Werk Otto Müllers im Mittelpunkt. Variété, Zirkus, Theater und Tanz waren ein gesellschaftliches Bedürfnis nach den entbehrungsreichen Jahren des Ersten Weltkrieges. Otto Müller (1874-1930) greift mit seinem Holzschnitt „Zirkuspaar“ aus den Jahren 1920/21 diese relevante Begebenheit der Zeit auf. Dabei rückt der Künstler nicht Vorstellungen von Witz, Akrobatik und Ekstase des Variétés in den Vordergrund, ganz im Gegenteil: der als Clown Maskierte und seine Begleitung, die Artistin, scheinen nicht im Begriff zu sein, den nächsten Schabernack vorzuführen, sondern sich gegenseitig Halt zu geben. So werden zeitgenössischen Betrachterinnen und Betrachtern und uns gleichermaßen die Bedingungen der Zirkusdarstellerinnen und Darsteller jener Zeit vor Augen geführt.



Selbstporträts wie Thorsten Brinkmanns „Milkymaid“ kommen in der Schau im Oktober. Bild: C-Print © Thorsten Brinkmann/VG Bild-Kunst, Bonn 2021.



Aus dem Expressionismus: Otto Lange, Dame in Grün, 1918, Farbholzschnitt. Bild: © Courtesy of Osthaus Museum Hagen & Institut für Kulturaustausch, Tübingen. Foto: Jürgen Spiler.

Mit Wort und Musik

Stunde der Kirchenmusik

Die „Stunde der Kirchenmusik“ der Evangelischen Kirchengemeinde Waiblingen ist ein musikalischer Gottesdienst, der die Verbindung zwischen Musik und Liturgie sucht. Musikalische Werke werden eingebunden in die Lesung der Texte für den jeweils darauffolgenden Sonntag.

Karfreitag, 2. April, 19 Uhr

„Wort und Musik zum Karfreitag“ Chor- und Orgelwerke von Bruckner, Gounod u.a. Mitglieder der Michaelskantorei Waiblingen und Prof. Hans Schnieders, Orgel. Leitung: KMD Immanuel Rößler.

Samstag, 2. Mai, 19 Uhr

„Trompete und Orgel“ Werke von Händel, Purcell u.a.. Rainer Schnabel, Trompete; KMD Immanuel Rößler, Orgel.

Samstag, 12. Juni, 19 Uhr

„Mein Herz ist bereit“ Solokantaten von Bach und Bruhns. Thomas Scharr, Bariton; Instrumentalsolisten. Leitung: KMD Immanuel Rößler.

Samstag, 3. Juli, 19 Uhr

Louis Vierne „Messe Solennelle“ Mitglieder der Michaelskantorei Waiblingen. Leitung: KMD Immanuel Rößler.

Die Formalien

Der Eintritt zur „Stunde der Kirchenmusik“ ist frei. Um die in Corona-Zeiten notwendige Dokumentation durchzuführen, ist eine vorige Anmeldung notwendig.

• Diese Anmeldung geht online über das Internet-Portal Churchevents. Über diesen Link

kommen Sie auf die entsprechende Seite im Internet: <https://ekwaiblingen.church-events.de>.

• Diesen Link finden Sie auch auf der Homepage der Kirchengemeinde www.evangelisch-in-waiblingen.de. Dort geben Sie Ihre Daten in ein Formular ein und können sich dann in einem Sitzplan der Kirche den gewünschten Sitzplatz aussuchen.

• Besucher/-innen aus einem Haushalt können sich bequem zusammen anmelden. Das System sorgt dafür, dass zum nächsten Haushalt die entsprechenden Abstände eingehalten werden.

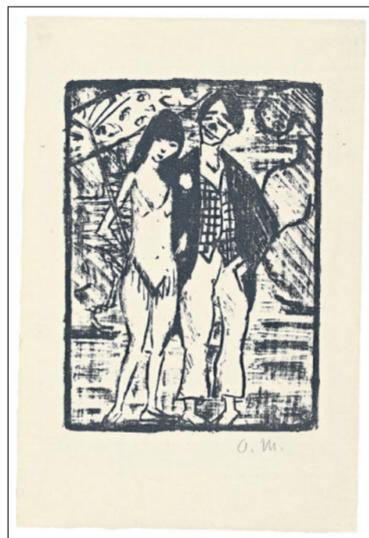
• Für jede angemeldete Person bekommen Sie eine Bestätigung per Mail, die Sie dann einfach zur „Stunde der Kirchenmusik“ mitbringen.

• Die Daten werden automatisch nach vier Wochen gelöscht.

Dabei sein auch ohne Internet

Wer keinen Internetanschluss hat: für „Wort und Musik zum Karfreitag“ am 2. April kann man montags und donnerstags beim Dekanat unter der Telefonnummer 07151 563632 anrufen. Für die weiteren Veranstaltungen wird eine neue Kontakt-Telefonnummer bekannt gegeben.

Die „Stunde der Kirchenmusik“ soll live in der Kirche zu veranstaltet werden. Sollte das aufgrund der Pandemie nicht möglich sein, wird es eine Live-Übertragung über den YouTube-Kanal des Kirchenbezirks Waiblingen geben. Alle Angemeldeten werden dann per Mail rechtzeitig informiert.



Das „Zirkuspaar“ von Otto Müller ist in der Galerie Stihl Waiblingen zum „Bild des Monats“ gewählt worden. © Courtesy of Osthaus Museum Hagen & Institut für Kulturaustausch, Tübingen, Foto: Jürgen Spiler, Dortmund

Der Expressionismus kommt!

Galerie Stihl Waiblingen

Mit positivem Blick in die Zukunft: Trotz der coronabedingten Schließung blickt die Galerie Stihl Waiblingen dem kommenden Ausstellungsjahr 2021 zuversichtlich entgegen. Galerieleiterin Dr. Anja Gerdemann und ihr Team bereiten ein ebenso vielseitiges wie spannendes Programm vor. Die Schau „Im Rausch der Zeit. Expressionismus von Kollwitz bis Klee“ ist nun – vorbehaltlich des Infektionsgeschehens – für den Zeitraum von 17. April bis 18. Juli 2021 geplant. Im Herbst folgt die Ausstellung „ICH. Zwischen Abbild und Neuerfindung“.

Dr. Gerdemann ist es wichtig, dass kein Projekt aufgrund der Pandemie ausfallen muss. Deshalb hatte sie frühzeitig das Gespräch mit dem Kooperationspartner der Ausstellung, dem Institut für Kulturaustausch Tübingen, und dem Leihgeber, dem Osthaus Museum Hagen, Gespräche aufgenommen. Die Schau versammelt Arbeiten großer Kunstschaffender wie Max Beckmann, Otto Dix, Erich Heckel, Paul Klee sowie Käthe Kollwitz. Insgesamt 100 Werke geben einen umfassenden Einblick in die Entwicklung des expressiven Kunststils, der in einer spannungsgeladenen Zeit zum Ausdrucksmittel für Empfindungen, aber auch Kritik wurde.

Das „Ich“ in der Herbstschau

Von 16. Oktober 2021 bis 16. Januar 2022 widmet sich die Galerie Stihl Waiblingen dem The-

ma des Selbstporträts. Unter dem Titel „ICH. Zwischen Abbild und Neuerfindung“ präsentiert die Galerie eine Auswahl an Werken von 1900 bis heute und macht deutlich, auf welch unterschiedliche Weise sich Kunstschaffende mit der eigenen Person auseinandersetzen.

Der umfangreiche Bestand der Lübecker Sammlung Rückleben aus der Kunsthalle St. Annen bildet den Grundstock der Schau. Bedeutende Namen wie Max Liebermann, Marc Chagall und Man Ray prägen die Sammlung. Ergänzend werden weitere Exponate von zeitgenössischen Kunstschaffenden wie Cindy Sherman, Marina Abramović und Thorsten Brinkmann zu sehen sein, die die Entwicklung und Vielfalt des jahrhundertalten Sujets hervorheben – von der Grafik über die Fotografie und Videoarbeit bis hin zum Spiegelobjekt.

Weitere Informationen sind unter www.galerie-stihl-waiblingen.de sowie auf der Facebook-Seite der Galerie (facebook.com/GalerieStihlWaiblingen) abrufbar.

Kontakt und Öffnungszeiten

Weingärtner Vorstadt 12, 71332 Waiblingen, Info-Telefon 07151 5001-1686, E-Mail: galerie@waiblingen.de, Internet www.galerie-stihl-waiblingen.de, facebook: facebook.com/GalerieStihlWaiblingen. Übliche Öffnungszeiten: dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr und donnerstags bis 20 Uhr.

Kulturhaus Schwanen – auch digital ganz schön vielfältig

Auch im Kulturhaus Schwanen, Winnender Straße 4, fallen die geplanten Vor-Ort-Veranstaltungen vorerst aus oder werden auf einen späteren Zeitpunkt verschoben. Im Internet: www.kulturhaus-schwanen.de. Online-Formate gibt es dennoch, für sie gilt: es gibt während des Streams einen Chat, den auch die Musiker während ihres Auftritts erleben und so unmittelbare Publikumsreaktionen erhalten, auf die sie ihrerseits wieder live antworten können.

Gerade rechtzeitig: Viel-zu-früh-Festival



Bellawohl streamen aus dem Schwanen. Foto: privat

Das Viel-zu-Früh-Festival kommt mit seinem musikalischen Frühjahrsangebot im Stream am Freitag, 12., und am Samstag, 13. März 2021, jeweils um 19.30 Uhr gerade rechtzeitig, um für gute Laune zu sorgen: „Atomic Lobster“ macht den Auftakt, mit nostalgischem Hang zu den goies, lässt das eingespielte Trio in anachronistische, dennoch zeitlose triphop Klänge abdriften. Auf die präzisen Drums legt sich ein kerniger Bass, eine tragende Gitarre und eine melancholisch soulige Stimme. Atomic Lobster jongliert die Songs zwischen brutal weich und hemmungslos verzerrt.

„Bellalebwohl“ von 20.45 Uhr an mit Ska, Gypsy, Balkan und Postfolk zum Auftakt am Freitag. Mit Quetsche, Hammond, Trommeln, Klampfen und Posaunen zelebriert „Bellalebwohl“ einen mitreißenden Mix. Dabei treffen

raue Texte, teils gesellschaftskritisch und teils aus der Seele geschriener Weltschmerz auf trinkfreudige und tanzwütige Partystimmung. Eine Musik mitten aus dem Herzen Stuttgarts, trotzdem fernab typischer Stuttgart-Klischees, kantig, roh und tanzbar. Ohrwürmer, Hymnen, Knippenchor-Romantik und tanzende Beine stehen bei „Bellalebwohl“ unter Garantie.

Am Samstag heizt „Blöff the Monkey“ ein, eine Band, die keineswegs ein Bluff ist. Die dreiköpfige Combo erzeugt eine leidenschaftliche Liveperformance, die sich selbst dem letzten Zuschauer ins animalische Stammhirn einbrennt. Wer diese drei erlebt, braucht nur Augen, Ohren und eine gelenkige Hüfte. Auf diese Dinge haben sich die drei Monkeys eingeschworen. Ein Sänger, dessen schillerndes Erscheinung auf den ersten Blick fesselt, Melodien, die jeden Gehörgang nachhaltig formen, und Beats, die selbst dem müdigsten Tänzer das Becken beben lassen. Diese Band steht für Spielreue, die im Einklang mit dem Publikum pure Energie erzeugt.

Um 20.45 Uhr ist das „Tabula Rasa Orchestra“ auf der Bühne. Ein bisschen Reggae, ein wenig Pop, etwas Swing, eine Prise Ska und Einflüsse von Jazz. So könnte man die Musik des Orchestras ungefähr beschreiben – vielfältig, kreativ und ein Stück weit besonders. Trompete, Posaune und Saxophon sorgen, außer der klassischen Bandbesetzung, für einen einmaligen Sound, bei dem bestens getanzt werden kann und darf.

Das Kulturticket gibt es für 7 Euro (kleiner Geldbeutel), 12,50 Euro (mittlerer) und 18 Euro (großer). Es kann, wenn immer man dazu Lust hat, erworben werden. Hier bekommt man es: kulturhaus-schwanen.de/kulturticket oder www.vzf-festival.de. Der kostenlose Link am Freitag: <https://youtu.be/KTOaLktz0Vg>; am Samstag: https://youtu.be/J4NSw2_LviM. Das Festival wird unterstützt von der Josef Wund GmbH und der Wohninvest Holding GmbH.

Tim McMillan & Rachel Snow

Das FeierabendTV-Streaming-Konzert steht am Freitag, 19. März, um 20 Uhr auf dem Plan. Tim McMillan aus Melbourne, Australien, ist



Mc Millan & Snow sind am Freitag, 19. März, im Stream erlebbar. Foto: privat

ein abtrünniger Durchschnittsbürger und ein ganz und gar einzigartiger Musiker. Er präsentiert seine virtuos akustischen Fähigkeiten in nahezu athletischen Gitarrenkriegen und einem scharfsinnigen und melodischen Songwriting. Tim McMillan vereint eine Vielzahl von Stilen: Folk, Jazz, Klassik, Blues und eine gesunde Prise Heavy Metal/Progressive Rock beeinflussen seine Musik. Das Album „Hiraeth“, entstanden in Zusammenarbeit mit der klassisch ausgebildeten australischen Violinistin Rachel Snow, zeugt von einem echten Zugewinn. So arbeiten die beiden einige Jahre zusammen, und sind seit drei Jahren konstant als Duo weltweit auf Tourneen unterwegs. Für „Reveries“, das aktuelle Album, haben sie sich 2019 gemeinsam ins Studio begeben und ohne weitere Mithilfe ihr erstes gemeinsames Album eingespielt. Es besticht durch eine warme und intime Atmosphäre; Gitarre, Violine, perkussive Einschübe und zwei Stimmen, die ganz zart miteinander umgehen und bezaubernde Harmonien zaubern.

FeierabendTV sendet erneut aus der Isolation – für einen schönen Abend und ein kleines Auskommen für die Künstler und die Technik. Dafür brauchen wir eure Unterstützung!

Das Kulturticket gibt es für 7 Euro (kleiner Geldbeutel), 12,50 Euro (mittlerer) und 18 Euro (großer). Es kann, wenn immer man dazu Lust hat, erworben werden: kulturhaus-schwanen.de/kulturticket. Kostenloser Link zum Livestream: youtu.be/watch?v=v-EMfiiP2Ow.

HISS – das Jubelkonzert einer „alten“ Formation

25 Jahre bilden sie eine Formation und deshalb begibt sich „HISS“ auf Jubiläumstour. Am Samstag, 20. März, um 20 Uhr sind sie im Livestream aus dem Schwanen zu hören und zu sehen. Im Jahr 1995 traten Österreich, Schweden und Finnland der EU bei, wurde Jacques Chirac französischer Staatspräsident und Borussia Dortmund nach 32 Jahren wieder Deutscher Meister. Rory Gallagher und Konrad Zuse starben, die DVD wurde erfunden, man trug bauchfrei und das schöne Lied „Max Don't Have Sex With Your Ex“ war in den deutschen Charts.

Viele der erwähnten Ereignisse sind inzwischen in Vergessenheit geraten, Moden kamen und gingen, Erfindungen wurden obsolet. Das Jahr 1995 bleibt uns aber in Erinnerung, war es doch das Gründungsjahr der Kapelle „HISS“.

Seither ziehen diese Teufelskerle trotz aller Hindernisse und Gefahren um die Welt, um uns ihre Mischung aus Folk und Ska, aus Walzer und Blues, aus Polka und Roll nahezubringen. Mag ihnen die Zeit auch die eine oder andere Furche in die Gesichter gezogen haben, ihre Musik ist noch immer frisch, ihre Auftritte sind noch immer voller Kraft und ihre Texte eine Liebeserklärung an den Humor und das Leben.

Im Jubiläumsjahr bringen uns HISS einen Querschnitt durch 25 Jahre ihres Schaffens. Bekährtes und Neues, Tanzbares und Nachdenkliches, Leises und Lautes, Langsames, Schnelles und sehr Schnelles.



„HISS“ feiert Jubiläum. Foto: privat

Besetzung: Stefan Hiss (Gesang, Akkordeon); Michael Roth (Mundharmonika, Gesang); Thomas Grollmus (Gitarren, Mandoline, Gesang); Volker Schuh (Bass); Bernd Öhlschläger (Schlagzeug, Gesang).

Das Streaming ist kostenlos, wer möchte, kann durch den Kauf eines Kulturtickets zur Finanzierung der Veranstaltung beitragen. Das Kulturticket gibt es bei reservix oder über kulturhaus-schwanen.de/kulturticket zu 7 Euro (kleiner Geldbeutel), 12,50 Euro (mittlerer) und 18 Euro (großer). Es kann, wenn immer man dazu Lust hat, erworben werden. Link zum dabei sein: youtu.be/1_lenimlwgw.

Buenos Aires – Der Oster-Stream der fuenf

Das Livestream-Konzert aus dem Kulturhaus Schwanen der „Füenf“ kommt am Samstag, 3. April, um 20 Uhr; der Vorverkauf dazu läuft, Tickets sind über reservix erhältlich und zwar zum Preis von 20 Euro, 25 Euro und 30 Euro.

Die Resonanz auf ihr erstes Streaming-Konzert Anfang Februar war überwältigend. Das dringende Verlangen nach einer Zugabe ist groß. So groß, dass sich die „Füenf“ nicht lange bitten lassen, Justice, Pelvis, Memphis, Little Joe und Dottore Basso haben Blut geleckt, sie sind heiß, sie haben Bock, sie wollen singen!

Für ihre erste Oster-Streaming-Show haben sie ein ganz besonderes Set zusammengestellt. Die mit einem Kaltgetränk, Popcorn und einem Kissenlager ausgerüsteten Fans vor den Bildschirmen – alleine oder mit den Liebsten – erwarten Highlights der letzten drei Programme und weitere Perlen aus mehr als 25 Jahren Bandgeschichte; wie gewohnt, im unachahmlichen Freestyle von Deutschlands lustigster A-cappella-Band.

Längst gelten die Stuttgarter Jungs als die angesagteste Band ohne Instrumente des deutschen Südens, sie präsentieren gesungene Musicomedy, sind deutschlandweit populär und werden nicht müde. Sie singen sich quer Beat durch die alle Genres und Sparten, ohne Rücksicht auf Zwerchfelle.

WAS SIE ÜBER DIE CORONA-PANDEMIE WISSEN SOLLTEN

5 000 zusätzliche Impfungen vor Ort

Route für den Impf-Truck steht fest – Er kommt auch nach Waiblingen



Der Impftruck kommt auch nach Waiblingen: im April und Mai.

Foto: Landratsamt

Das Projekt „Impftruck“ war am 2. März in Murrhardt gestartet. Bereits nach den ersten Tagen stand fest: es läuft noch besser als geplant. Am Dienstag, 9. März, wurde bereits die eintausendste Impfung verabreicht. Für den weiteren Verlauf der Route werden daher 130 statt 120 Termine pro Tag angeboten. Zudem wird jedes Rathaus eine Warteliste führen, damit keine Termine ungenutzt bleiben. Den Impfstoff dafür stellt das Robert-Bosch-Krankenhaus bereit.

Die Termine gehen weg wie warme Semmeln“, fasst Kreis-Dezernent Gerd Holzwarth die ersten acht Tage Erfahrung zusammen und ergänzt: „Im Schnitt 125 Impfungen pro Tag entspricht genau unseren Prognosen“. Der Erfolg des Impftrucks zeige, wie alle Beteiligten im Rems-Murr-Kreis an einem Strang ziehen. Gemeinsam mit den ersten vier Stationen – Murrhardt, Welzheim, Schorndorf und Backnang – wurden innerhalb kürzester Zeit die Terminvergabe und die Abläufe vor Ort organisiert. Die weitere Route des Trucks durch den Rems-Murr-Kreis wurde mit den Städten und Gemeinden in der Bürgermeisterkreisversammlung gemeinsam beschlossen. Somit steht der Fahrplan für mindestens 5 000 zusätzliche Impfungen bei über 80-jährigen im Rems-Murr-Kreis fest.

In Waiblingen im April und Mai

In Waiblingen ist das Impffahrzeug bei seiner zweiten Tour, nämlich am Donnerstag, 15. April, und am Freitag, 16. April zum Ersttermin da; am Donnerstag, 6. Mai, und am Freitag, 7. Mai, kommt der Truck zu den entsprechenden Zweitterminen.

Das Landratsamt hatte vorab einen Routenvorschlag ausgearbeitet, der sich nach objektiven Kriterien richtet: ausschlaggebend sind die Entfernung der jeweiligen Stadt oder Gemeinde vom Kreisimpfzentrum (KIZ) in Waiblingen und die Anzahl der vor Ort lebenden über 80-jährigen, die eine Impfung benötigen. Diese Kriterien sind vom Sozialministerium fest vorgegeben. Der Truck hält in jeder einzelnen Stadt oder Gemeinde im Landkreis und kommt für die Zweitimpfungen auch in jede Kommune zurück. Planmäßig ist die erste Tour durch den Rems-Murr-Kreis mit Erst- und Zweitimpfungen dann bis zum 24. Mai abgeschlossen. Bei Bedarf könnte die Impftour anschließend wiederholt werden.

Bei der Routenplanung musste die Zweitimpfung ebenfalls direkt mit eingeplant werden. Da sie drei Wochen nach der Erstimpfung stattfinden muss, wird der Truck bei seiner Tour nach drei Wochen Erstimpfungen wieder von vorne anfangen. Sobald diese erste Tour komplett abgeschlossen ist, wird er bei den Städten und Gemeinden weitermachen, in denen er noch nicht war. Auch auf dieser zweiten Tour wird der Truck nach drei Wochen wieder von vorne beginnen – wegen der Zweitimpfung. Damit erhalten mehr als 5 000 Bürgerinnen

und Bürger über 80 Jahren den vollen Impfschutz. Zum Vergleich: insgesamt wurden im Landkreis seit dem Impfbeginn im KIZ 11 893 Impfungen vorgenommen.

Auch wenn durch den Truck nicht alle einen Impftermin bekommen, die dazu berechtigt sind, sollte das nicht zu Enttäuschungen führen. Das Projekt ist ein Zusatzangebot, das die bestehenden Strukturen ergänzt und erweitert. Verimpft wird am Truck aktuell ausschließlich Impfstoff von Biontech, der zusätzlich zum Impfstoff fürs KIZ geliefert wird.

Praktische Informationen

Termine werden nicht über die zentrale Impfplattform vergeben, sondern über die Rathäuser der Städte und Gemeinden. Diese informieren ihre Bürgerinnen und Bürger rechtzeitig, sobald Termine vereinbart werden können. Diese werden dringend gebeten, sich erst dann an das Rathaus ihres Wohnortes zu wenden, wenn dazu aufgefordert wird. Am Impftag selbst kann man nur mit vorher vereinbartem Termin geimpft werden. Es werden nur Personen geimpft, die auch vor Ort wohnen. Termine in Nachbarkommunen können nicht vergeben werden. Die Barrierefreiheit ist gegeben: sollte jemand die Stufen zum Truck nicht bewältigen können, finden die Helfer vor Ort eine Lösung. Zudem liegt der Standort an jeder Station auf ebenem Gelände mit Parkmöglichkeiten in unmittelbarer Nähe. Auch der Fußweg zur Beobachtung ist bewusst kurz gehalten.

Mehr Impfungen im Kreisimpfzentrum

Der Rems-Murr-Kreis hat vom Land mehr als 1 000 Impfdosen von Biontech Pfizer zusätzlich geliefert bekommen. Daher wird es an zwei – bisher aus Mangel an Impfstoff als Ruhetagen gedachten – Montagen zusätzliche Impfungen im Kreisimpfzentrum in der Waiblinger Rundsporthalle geben. Die Kreisverwaltung telefoniert in dieser Woche die Warteliste ab, die sie vom Sozialministerium bekommen hat. Auf der Warteliste, die über die 116 117 generiert wurde, stehen über 4 000 Personen aus dem Kreis. Es können damit rund ein Viertel der Impfberechtigten der Warteliste einen Termin bekommen.

Wochentags nur unter 65-Jährige

Personen unter 65, die einen Anspruch auf eine Impfung mit AstraZeneca haben, können wochentags im KIZ geimpft werden. Termine ebenfalls über die 116 117 oder die Terminplattform www.impftermins-service.de. Der Anspruch auf eine Impfung kann unter www.impfen-bw.de geprüft werden.

Ehrenamtskoordinator unterstützt

Der Landkreis hat einen Koordinator rund um das Thema Impfen benannt, der den Ehrenamtlichen als Wegweiser und Kompass dienen und beim Aufbau von Unterstützungsangeboten helfen soll – zumal angesichts der geringen Menge an Impfstoff bisher nur 150 Termine pro Woche vergeben werden können.

Sollten diese Initiativen einen Rat oder Hilfe benötigen, steht ihnen im Landratsamt Christian Müller, Sozialplaner für Senioren, als Ehrenamtskoordinator zur Seite: per E-Mail unter c.mueller@remm-murr-kreis.de und telefonisch unter 07151 501-1180. Müller plant zudem, die Angebote aus den Kommunen zu sammeln und auf der Homepage des Landratsamts zu bündeln, ebenso wie Informationen zur Übernahme der Fahrtkosten zu den Impfzentren. Der Dachverband der Gesetzlichen Krankenkassen empfiehlt, die Fahrtkosten zu übernehmen. Mehrere Krankenkassen kündigen an, dies zu tun. Weitere Informationen unter www.rems-murr-kreis.de

Übernimmt die Krankenkasse die Fahrtkosten, wenn ich einen Termin zur Corona-Impfung wahrnehme? Impfungen gelten als ärztliche Behandlung. Deshalb können die Krankenkassen die Fahrtkosten übernehmen. Der Versicherte muss dabei wie üblich eine Zuzahlung leisten. Eine der folgenden Voraussetzungen muss erfüllt sein:

- Schwerbehinderung mit den Merkzeichen aG, H oder Bl
- Pflegegrad 3 und Schwerbehinderung Merkzeichen G
- Pflegegrad 4 oder 5

Wer keine dieser Voraussetzungen erfüllt, dennoch in seiner Mobilität beeinträchtigt ist, der kann unter bestimmten Voraussetzungen eine Genehmigung von der Krankenkasse erhalten. Die entsprechende Verordnung zur Krankenbeförderung stellt der Hausarzt aus.

Mit dem DRK zum KIZ – Wer braucht Hilfe?

Fahrdienste eingerichtet

Der DRK-Kreisverband Rems-Murr bietet für Personengruppen, die Hilfe bei der Beförderung benötigen, einen Fahrdienst zum Kreisimpfzentrum (KIZ) in der Rundsporthalle Waiblingen an. Bei Bedarf begleiten die speziell ausgebildeten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Mobilien Dienste des DRK-Kreisverbandes die zu impfende Person auch bis ins Impfzentrum und sorgen somit für einen sicheren Besuch und bringen die Menschen anschließend auch wieder nach Hause. Das Angebot gilt für den gesamten Kreis.

„Dies ist ein besonderer Service für impfberechtigte Senioren, die Unterstützung bei der An- und Rückfahrt zum Impfzentrum benötigen, sowie für hilfsbedürftige Menschen“, erläutert Utz Bergmann, Leiter Sozialarbeit beim DRK Rems-Murr.

Ansprechpartner des DRK-Fahrdienstes für den Raum Waiblingen: Mobile Dienste Remstal, Ronny Growe, Telefon: 07151 2002-69. Das DRK gewährleistet, dass bei der Beförderung alle Hygienevorschriften eingehalten werden.

Das Angebot richtet sich an körperbehinderte und geistig behinderte Menschen sowie Personen, die aufgrund notwendiger Unterstützung keine öffentlichen Verkehrsmittel oder Taxis benutzen können.

Schnelltestportal: mit wenigen Klicks zum Test

Verlässliche Strukturen für die Beschlüsse von Bund und Ländern

Der Rems-Murr-Kreis hat sich mit einem flächendeckenden Netz an Schnelltestmöglichkeiten für Öffnungen gewappnet: unter www.rems-murr-kreis.de/schnelltest kann sich jeder mit wenigen Klicks einen Termin zum Schnelltest in einem Testzentrum sowie bei einer Apotheke oder Arzt um die Ecke buchen: einfach, wohnortnah und komfortabel.

Das Portal ging bereits zum Schulbeginn nach den Faschingsferien, am 21. Februar, an den Start. Inzwischen machen knapp 100 Testzentren mit. In den ersten zwei Wochen wurden bereits 10 000 Tests gebucht. Das zeigt: das Angebot ist ein voller Erfolg und wird rege genutzt. Der große Vorteil: nach dem Test erhält man das Ergebnis in kürzester Zeit per E-Mail. Dieses Ergebnis könnte als Nachweis – etwa für den Besuch bei der Kosmetikerin oder bei sonstigen Angeboten – gelten.

Die Bundesregierung hatte angekündigt, dass von 8. März an jeder einen kostenlosen Schnelltest pro Woche machen kann. Auch Ministerpräsident Kretschmann hat in seiner Regierungserklärung am vergangenen Freitag das Freitesten durch massenhaft verfügbare Schnell- und Selbsttests als eine zentrale Säule bezeichnet.

„Im Rems-Murr-Kreis sind wir mit den verlässlichen und funktionierenden Strukturen, die wir geschaffen haben, optimal aufgestellt: über unser Online-Portal kommt man mit wenigen Klicks und wohnortnah an einen Schnelltest“, erklärt Landrat Dr. Richard Sigel.

So funktioniert das Schnelltestportal

Auf www.rems-murr-kreis.de/schnelltest gehen und sich je nach gewünschtem Ort und Uhrzeit durchklicken. Schon bisher können in folgenden Fällen kostenlose Tests gemacht werden (Bescheinigung nötig):

- Lehrer und Erzieher
- Kinder bei Corona-Fall oder Verdachtsfall in

Schulen oder Kindertageseinrichtungen

- Warnung in der Corona-App
- Kontaktpersonen
- Grenzgänger/Pendler
- Medizinisches Personal

Antworten auf weitere Fragen finden sich im Bereich FAQ des Schnelltestportals.

Reihentests für Schulen und Kitas

Bei Corona-Fällen in Schulen und Kitas bleibt das Corona-Schnelltestzentrum des Landkreises am Klinikum Winnenden die zentrale Ankerinstitution für anlassbezogene Reihentests. In diesem Fall nimmt die Einrichtung Kontakt mit dem Gesundheitsamt auf.

Kostenlose Schnelltests können jetzt starten

Der Rems-Murr-Kreis hatte sich mit einem flächendeckenden Netz an Schnelltestmöglichkeiten für Öffnungen gewappnet: unter www.rems-murr-kreis.de/schnelltest kann sich jeder mit wenigen Klicks einen Termin zum Schnelltest in einem Testzentrum sowie bei einer Apotheke oder Arzt um die Ecke buchen.

Der Kreis hatte sich mit diesem Portal auch für die kostenlosen Bürgertests vom 8. März an gewappnet. Allerdings war trotz der Ankündigung aus

Berlin bis Dienstagmittag nicht verlässlich geklärt, wie die Kosten abgerechnet werden können. Daher standen die kostenlosen Tests in vielen Testzentren nicht zur Verfügung.

Inzwischen konnten die Abrechnungsmodalitäten geklärt werden und alle Bürgerinnen und Bürger können sich nun einmal pro Woche einen kostenlosen Schnelltest über das Portal buchen.

Dazu gibt es im Portal die Auswahlmöglichkeit „Kostenloser Bürgertest“.

Corona-Hotline der Stadt

Montag bis Sonntag

Wer befürchtet, sich mit Corona infiziert zu haben, kann sich an die Abteilung Infektionsschutz der Stadt Waiblingen wenden; die Ansprechpartner beantworten Fragen zu Corona in der Regel in der Zeit von Montag bis Sonntag von 9 Uhr bis 16 Uhr:

- Telefon 07151 5001-2518
- infektionsschutz@waiblingen.de
- corona-einreise@waiblingen.de



Testzentrum im Bürgerzentrum in Betrieb

Die Stadt bietet kostenlos Räume für Testungen für Ärzte und Apotheker, um ihren Beitrag dazu zu leisten, dass flächendeckend in ausreichender Quantität Schnelltests möglich sind. Eins dieser Testzentren ist inzwischen im Bürgerzentrum eingerichtet und hat seinen Betrieb aufgenommen. Lisa Wingert gehört zum Team um Apotheker Dr. Patrick Pfeifer, der Inhaber der Central-Apotheke ist und dieses Testzentrum betreibt. Sie hat am Montagabend in Schutzkleidung getestet.

Oberbürgermeister Andreas Hesky: „Eine zuverlässige Testung kann dazu beitragen, die Pandemie rascher einzudämmen. Daher unterstützt die Stadt Waiblingen gerne die Initiative des Landkreises, die Tests über die Ärzte und Apotheker anzubieten, unter Nutzung des kreisweiten Anmeldeystems, mit dem auch die Einbindung des Gesundheitsamtes im Falle des Falles gewährleistet ist. Für die Initiative des Kreises bin ich dankbar.“

Die Stadt hatte deshalb Waiblinger Ärzte und Apotheker angemeldet, um auf die Aktion aufmerksam zu machen und darum zu bitten, dass sich möglichst viele beteiligen. Aufgrund von Anfragen aus den Reihen der Ärzte und Apotheker, die zum Teil nicht über die räumlichen Voraussetzungen verfügen, um Testungen anbieten zu können, welche den sonstigen

Betriebsablauf nicht stören und im Falle einer positiven Testung nicht zu einer Quarantäne der Einrichtung (Arztpraxis/Apotheke) führen, hat Oberbürgermeister Hesky folgende städtische Räumlichkeiten zur kostenfreien Überlassung angeboten:

- Bürgerzentrum Waiblingen
- Forum Mitte, Blumenstraße
- Forum Süd im Martin-Luther-Haus
- Foyer der Gemeindehalle Beinstein
- Zehntscheune Bittenfeld
- Rathaus Hegnach
- Bürgerhaus Hohenacker
- Gemeindehalle Neustadt

• In Absprache mit der Ev. Kirchengemeinde außerdem das Ökumenische Gemeindezentrum auf der Korber Höhe

Diese Räume könnten von mehreren Apotheken und Ärzten in Absprache an allen Tagen der Woche, gegebenenfalls auch am Wochenende, genutzt werden, so dass ein möglichst umfassendes dezentrales Testangebot zur Verfügung steht. Das Bürgerzentrum wird derzeit bereits von zwei Apothekern genutzt, das Forum Süd von einer Apotheke.

Alle Testmöglichkeiten, auch diejenigen von Ärzten und Apotheken in deren eigenen Räumen, sind auf der Homepage des Landkreises zu finden. Foto: Redmann

WAS SIE ÜBER DIE CORONA-PANDEMIE WISSEN SOLLTEN

Im Rems-Murr-Kreis gelten – vorläufig – Lockerungen

Inzidenz liegt seit Tagen noch unter 50

Die Landesregierung hatte am vergangenen Sonntag eine neue CoronaVO notverkündet. Diese ermöglicht eine Feststellung durch das Gesundheitsamt, durch die für den gesamten Rems-Murr-Kreis aufgrund des Inzidenzwertes Lockerungen gelten.

Die entsprechende Feststellung durch das Landratsamt Rems-Murr-Kreis erfolgte am Sonntag, 7. März: der Landkreis liegt fünf Tage in Folge unter dem Inzidenzwert von 50.

Somit konnte am Montag, 8. März, im Rems-Murr-Kreis zusätzlich zu den übrigen landesweiten Lockerungen durch die neue Corona-Verordnung der gesamte bisher geschlossene Einzelhandel unter Berücksichtigung der Hygieneauflagen der Corona-Verordnung wie Beschränkung der Kundenanzahl und dem Tragen medizinischer Masken öffnen. Auch Museen, Galerien, zoologische und botanische Gärten sowie Gedenkstätten dürfen wieder für den Publikumsverkehr öffnen.

Auf Sportanlagen und Sportstätten im Freien darf kontaktarmer Sport wieder mit bis zu zehn Personen ausgeübt werden. Zudem dürfen Musik-, Kunst- und Jugendkunstschulen Einzelunterricht und Unterricht für Gruppen mit bis zu fünf Kindern bis einschließlich 14 Jahre anbieten. Dies gilt nicht für Tanz- und Ballettunterricht.

Die Geltungsdauer dieser Lockerungen für den Rems-Murr-Kreis ist von der Entwicklung der Inzidenz abhängig. Sie gelten bis zum zweiten auf eine entsprechende Feststellung des Gesundheitsamtes folgenden Werktag, dass die Inzidenz von 50 an drei aufeinanderfolgenden Tagen überschritten wurde. Dies ist in der Corona-Verordnung so vorgesehen.

Landesweit wurden zudem die Kontaktbeschränkungen gelockert: es sind nun wieder Treffen von bis zu fünf Personen aus zwei Haushalten erlaubt. Aber auch für den Handel gibt es landesweite Lockerungen: Buchhandlungen dürfen seit Montag, 8. März, unter den Hygieneauflagen für den Einzelhandel öffnen. Gärtnereien, Blumenläden, Baumschulen, Garten-, Bau- und Raiffeisenmärkte dürfen wieder ihr komplettes Sortiment anbieten.

Hinzu kommen Erleichterungen im Bereich der Dienstleistungen: Kosmetik-, Nagel-, Massage-, Tattoo-, Sonnen- und Piercingstudios sowie kosmetische Fußpflegeeinrichtungen und ähnliche Einrichtungen dürfen unter strengen Hygieneauflagen wieder öffnen. So ist unter anderem ein Testkonzept für Mitarbeitende erforderlich.

Friseurbetriebe und Barbershops dürfen nun wieder alle Dienstleistungen anbieten.

Auch Boots- und Flugschulen dürfen wieder öffnen.

Weitere Informationen zum Corona-Virus und zum Dashboard mit den aktuellen Zahlen unter www.rems-murr-kreis.de/corona

1. Öffnungsschritt		2. Öffnungsschritt		3. Öffnungsschritt		4. Öffnungsschritt		5. Öffnungsschritt		Weitere Schritte
seit 1.3.		ab 8.3.		ab 8.3. nach Inzidenz		14 Tage später (frühestens 22.3.)		14 Tage später (frühestens 5.4.)		MPK 22.3.
Inzidenzunabhängig		Inzidenzunabhängig		unter 35	35 - 100	unter 35	35 - 100	unter 35	35 - 100	
Schulen Kitas Friseure (+ regionale Öffnungen)		Buchhandlungen Blumengeschäfte Gartenmärkte (1 Kundin/Kunde pro 10/20 qm) Körpernahe Dienstleistungen Fahr- und Flugschulen (mit tagesaktuellem Test)		Einzelhandel (1 Kundin/Kunde pro 10/20qm) Museen/ Galerien / Zoos / botan. Gärten Außen-Sport max. 10 Personen, kontaktfrei	„Click & meet“ im Einzelhandel (1 Kundin/Kunde pro 40qm, Terminbuchung) Museen / Galerien / Zoos / botan. Gärten (mit Terminbuchung und Dokumentation) Außen-Sport, max. 2 Personen, kontaktfrei (bzw. max. 10 Kinder)	Außen-gastronomie Theater / Konzert- und Opernhäuser / Kinos Sport (kontaktfrei innen, Kontaktsport außen)	Jeweils mit tagesaktuellem Schnell- oder Selbsttest: Außen-gastronomie (mit vorheriger Terminbuchung) Theater / Konzert- und Opernhäuser / Kinos Sport (kontaktfrei innen, Kontaktsport außen)	Freizeitveranstaltungen im Außenbereich (max. 50 Teilnehmende) Kontakt-Sport innen	Einzelhandel (1 Kundin/Kunde pro 10/20qm) Sport (kontaktfrei innen, Kontaktsport außen) – ohne Test – Kontakt-Sport innen mit Test	Entscheidung über die weiteren Bereiche: Gastronomie, Kultur, Veranstaltungen, Reisen und Hotels Unter Berücksichtigung Testen, Impfen, Virusmutation und weitere Faktoren

Der Stufenplan der Bundesregierung für mögliche Öffnungen.

Foto: Bundesfinanzministerium

Welche Änderungen bringt der Stufenplan seit Montag, 8. März?

Der Bund und die Länder hatten sich bei ihrem Treffen am Mittwoch, 3. März 2021, auf stufenweise inzidenzabhängige Lockerungen geeinigt. Diese sehen zum Montag, 8. März, Lockerungen bei den Corona-Maßnahmen vor.

Fällt in einem Landkreis die 7-Tage-Inzidenz stabil (also mindestens fünf Tage in Folge) unter 50, treten hier weitere Lockerungen in Kraft. In Landkreisen und Stadtkreisen, in denen die 7-Tage-Inzidenz an drei aufeinanderfolgenden Tagen über 100 liegt, treten automatisch mit der sogenannten „Notbremse“ wieder Verschärfungen in Kraft.

Mit „Landkreisen“ sind immer „Land- und Stadtkreise“ gemeint.

Die folgenden Regelungen teilt das Land Baden-Württemberg mit.

Grundlegende Lockerungen, die seit dem 8. März gelten

Einige Punkte (*) gelten nicht in Landkreisen, die dauerhaft über einer 7-Tage-Inzidenz von 100 liegen. Näheres finden Sie am Ende der Auflistung.

- Treffen von bis zu fünf Personen aus nicht mehr als zwei Haushalten sind wieder möglich. Die Kinder der beiden Haushalte bis einschließlich 14 Jahre zählen dabei nicht mit. Paare, die nicht zusammenleben, gelten als ein Haushalt. Sollte ein Haushalt bereits aus fünf oder mehr Personen über 14 Jahren bestehen, so darf sich dieser Haushalt mit einer weiteren nicht dem Haushalt angehörigen Person treffen. (*)
- Buchhandlungen dürfen wieder unter den Hygieneauflagen für den Einzelhandel öffnen – Maskenpflicht (medizinische oder FFP2-/KN95-/N95-Maske), Begrenzung der Kundenzahl auf einen Kunden pro zehn Quadratmeter Verkaufsfläche und einem weiteren Kunden für jede weiteren 20 m² Verkaufsfläche.
- Gärtnereien, Blumenläden, Baumschulen, Garten-, Bau- und Raiffeisenmärkte dürfen wieder ihr komplettes Sortiment anbieten. Hier gelten ebenfalls die Hygieneauflagen für den Einzelhandel.
- Der Betrieb von Sportanlagen und Sportstätten im Freien und geschlossenen Räumen (ohne Schwimmbäder) ist für den kontaktarmen Freizeit- und Amateursport mit maximal fünf Personen aus nicht mehr als zwei Haushalten erlaubt. Die Kinder der beiden Haushalte bis einschließlich 14 Jahre zählen dabei nicht mit. Paare, die nicht zusammenleben, gelten als ein Haushalt. Weitläufige Anlagen dürfen auch von mehreren individualsportlichen Gruppen genutzt werden (nicht mehr als fünf Personen aus maximal zwei Haushalten). Kontaktarmer Sport in Gruppen von bis zu 20 Kindern bis einschließlich 14 Jahren ist nur im Freien möglich. Die Nutzung von Umkleiden, sanitären Anlagen und anderen Aufenthaltsräumen oder Gemeinschaftseinrichtungen ist in keinem Fall erlaubt. (*)
- Körpernahe Dienstleistungen sind wieder erlaubt. Dazu zählen Kosmetik-, Nagel-, Massage-, Tattoo-, Sonnen- und Piercingstudios sowie kosmetische Fußpflegeeinrichtungen und ähnliche Einrichtungen. Bei den Behandlungen müssen Kunden und Beschäftigte eine medizinische oder FFP2-/KN95-/N95-Maske tragen. Bei einer Behandlung oder aus anderen Gründen keine Maske getragen werden kann, müssen die Kunden einen tagesaktuellen negativen Schnelltest haben. Für die

Mitarbeitenden braucht es ein Testkonzept. (*)

- Friseurbetriebe und Barbershops dürfen wieder alle Dienstleistungen anbieten. Bei den Behandlungen müssen Kunden und Beschäftigte eine medizinische oder FFP2-/KN95-/N95-Maske tragen. Wenn bei einer Behandlung oder aus anderen Gründen keine Maske getragen werden kann, müssen die Kund*innen einen tagesaktuellen negativen Schnelltest haben.
- Boots- und Flugschulen dürfen wieder öffnen. Bei der praktischen Ausbildung und Prüfung müssen Schüler und Auszubildende eine medizinische oder FFP2-/KN95-/N95-Maske tragen. Der Theorieunterricht darf nur online stattfinden.
- Der Einzelhandel darf sogenanntes „Click & Meet“ anbieten. Kunden können nach vorheriger Terminabsprache sich in einem festen Zeitfenster in einem Laden beraten lassen und einkaufen. Dabei darf nicht mehr als ein Kunde pro 40 m² gleichzeitig anwesend sein. In einem Geschäft mit 420 m² Verkaufsfläche, dürfen also gleichzeitig zehn Kunden nach vorheriger Terminabsprache anwesend sein. Kunden und Beschäftigte müssen eine medizinische oder FFP2-/KN95-/N95-Maske tragen. (*)
- Nach vorheriger Terminbuchung und Dokumentation der Kontaktdaten dürfen Museen, Galerien, Gedenkstätten, zoologische und botanische Gärten besucht werden. (*)
- Nach vorheriger Terminbuchung und Dokumentation der Kontaktdaten können Archive, Bibliotheken und Büchereien wieder besucht werden. (*)
- Eheschließungen sind wieder unter der Teilnahme von 10 Personen möglich. Die Kinder der Eheschließenden sowie die Standesbeamten zählen hierbei nicht mit.
- Erste-Hilfe-Kurse sind wieder möglich. Voraussetzung ist, dass alle teilnehmenden einen tagesaktuellen negativen Schnell- oder Selbsttest haben.

Zusätzliche Lockerungen in Landkreisen mit einer stabilen 7-Tage-Inzidenz unter 50

- Stabil bedeutet: das Gesundheitsamt muss feststellen, dass die Inzidenz seit fünf Tagen unter 50 liegt.
- Einzelhandel, Ladengeschäfte und Märkte können unter geltenden Hygieneauflagen für diesen Bereich wieder komplett öffnen: Maskenpflicht (medizinische oder FFP2-/KN95-/N95-Maske), Begrenzung der Kundenzahl auf einen Kunden pro zehn m² für die ersten 800 m² Verkaufsfläche und einem weiteren Kunden für jede weiteren 20 m² Verkaufsfläche.
 - Museen, Galerien, Gedenkstätten, zoologische und botanische Gärten können auch ohne vorherige Buchung besucht werden. Die Kontaktdaten der Besucher*innen müssen dokumentiert werden.
 - Kontaktarmer Sport in kleinen Gruppen von nicht mehr als zehn Personen ist im Freien und auf Außensportanlagen möglich.
 - Öffentliche und private Sportanlagen innerhalb geschlossener Räume (keine Schwimmbäder) können mit nicht mehr als fünf Personen aus maximal zwei Haushalten genutzt werden.
 - Musik-, Kunst- und Jugendkunstschulen können Einzelunterricht und Unterricht für Gruppen von bis zu fünf Kindern bis einschließlich 14 Jahre anbieten. Dies gilt nicht für Ballett- und Tanzschulen.

- Steigt in einem Landkreis die 7-Tage-Inzidenz an drei aufeinanderfolgenden Tagen wieder über 50, entfallen diese Lockerungen automatisch.

Zusätzliche Lockerungen in Landkreisen mit einer stabilen 7-Tage-Inzidenz unter 35

Treffen von bis zu zehn Personen aus nicht mehr als drei Haushalten sind wieder möglich. Die Kinder der beiden Haushalte bis einschließlich 14 Jahre zählen dabei wieder mit.

„Notbremse“ in Landkreisen mit einer 7-Tage-Inzidenz über 100

Steigt in einem Landkreis nach Feststellung des Gesundheitsamtes die 7-Tage-Inzidenz an drei aufeinanderfolgenden Tagen auf über 100, treten automatisch in diesem Landkreis folgende Beschränkungen in Kraft:

- Erweiterte Kontaktbeschränkungen: Ein Haushalt plus eine weitere nicht zum Haushalt gehörende Person; Kinder der jeweiligen Haushalte bis einschließlich 14 Jahre zählen dabei nicht mit.
- Schließung von Museen, Galerien, zoologischen und botanischen Gärten sowie Gedenkstätten für den Publikumsverkehr.
- Schließung von Außensportanlagen für den Amateursport und individuellen Freizeitsport. Individualsport ist nur mit den Angehörigen des eigenen Haushalts plus einer weiteren nicht zum Haushalt gehörenden Person erlaubt. Kinder der jeweiligen Haushalte bis einschließlich 14 Jahre zählen dabei nicht mit. Weitläufige Anlagen im Freien wie Golfplätze, Reitanlagen oder auch Tennisplatzanlagen dürfen auch von mehreren individualsportlich aktiven Personen unter Einhaltung der Abstandsregeln genutzt werden. Umkleiden, Aufenthaltsräume und andere Gemeinschaftseinrichtungen, wie sanitäre Anlagen dürfen nicht genutzt werden.
- Der Einzelhandel darf kein Click & Meet anbieten.
- Schließung von Betrieben mit körpernahen Dienstleistungen (Kosmetik-, Nagel-, Massage-, Tattoo-, Sonnen- und Piercingstudios sowie kosmetische Fußpflegeeinrichtungen und ähnliche Einrichtungen), mit Ausnahme von medizinisch notwendigen Behandlungen, insbesondere Physio- und Ergotherapie, Logopädie, Podologie und Fußpflege.
- Wenn bei Berücksichtigung aller bisher getroffenen anderen Schutzmaßnahmen eine erhebliche Gefährdung der wirksamen Eindämmung der Verbreitung des Corona-Virus besteht, ist der Aufenthalt außerhalb der Wohnung oder sonstigen Unterkunft in der Zeit von 21 Uhr bis 5 Uhr des Folgetags nur bei Vorliegen triftiger Gründe gestattet (siehe § 20 Absatz 6 Nummer 1 bis 12 der Corona-Verordnung).
- Bei Unterschreiten der 7-Tage-Inzidenz treten die Regelungen jeweils am Tag nach der ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft. Bei Überschreiten der 7-Tage-Inzidenz jeweils am zweiten darauffolgenden Werktag nach der ortsüblichen Bekanntmachung.

Weitere Änderungen in der Corona-Verordnung zum 8. März

- In geschlossenen Räumen, die für die Öffentlichkeit oder für den Publikumsverkehr bestimmt sind, muss eine medizinische oder FFP2-/KN95-/N95-Maske getragen werden.

- Der 7-Tage-Inzidenzwert für mögliche regionale Ausgangsbeschränkungen wird von 50 auf 100 angehoben.

- Ab dem 15. März sind Leistungen und Maßnahmen nach § 118. Sozialgesetzbuch wieder erlaubt (Jugendarbeit).

- Anpassungen beim Zutritts- und Teilnahmeverbot. Das Zutritts und Teilnahmeverbot betrifft:

Personen, die in dem vergangenen 14 Tagen Kontakt zu einer mit dem Corona-Virus infizierten Person stehen oder standen (bisher 10 Tage).

Personen, die entgegen den Vorschriften keinen tagesaktuellen negativen Schnell- oder Selbsttest vorlegen, wo dieser gefordert ist, beispielsweise bei Gesichtsbehandlungen bei körpernahen Dienstleistungen.

Überführung der Ressort-Verordnungen für besondere Infektionsschutzvorgaben für bestimmte Einrichtungen und Betriebe in die Corona-Verordnung (§ 14a).

Welche Kontaktbeschränkungen gelten?

- Die Corona-Verordnung unterscheidet bei den Kontaktbeschränkungen nicht mehr zwischen privatem und öffentlichen Raum. Die konkreten Kontaktbeschränkungen sind abhängig von der aktuellen Infektionslage in einem Landkreis.

- Seit dem 8. März dürfen sich wieder maximal fünf Personen aus nicht mehr als zwei Haushalten treffen. Die Kinder der beiden Haushalte bis einschließlich 14 Jahre zählen zur Personenzahl nicht hinzu. Paare, die nicht zusammenleben, gelten als ein Haushalt. Besteht ein Haushalt aus fünf oder mehr Personen über 14 Jahren, darf sich dieser Haushalt mit einer weiteren nicht zum eigenen Haushalt gehörenden Person treffen.

- In Landkreisen, in denen die 7-Tage-Inzidenz mindestens fünf Tage unter 35 liegt, sind Treffen von bis zu zehn Personen aus nicht mehr als drei Haushalten möglich. Die Kinder der beiden Haushalte bis einschließlich 14 Jahre zählen dabei wieder nicht mit.

Was ist mit Schulen und Kindertageseinrichtungen?

Der Betrieb von Kitas und Schulen hat höchste Priorität, sowohl für die Bildung und das Wohlbefinden der Kinder als auch für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Grundschulen sind seit dem 22. Februar im Wechselunterricht, Kitas im Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen. Die Präsenzpflcht bleibt aber weiterhin ausgesetzt. Kinder, die nicht am Präsenzunterricht teilnehmen, bekommen von der Schule Lernmaterialien für den Heimunterricht.

Weiterführende Schulen bleiben zunächst bis zum 14. März im Fernunterricht. Die Notbetreuung bis zur Klassenstufe 7 und für alle Klassenstufen der Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren wird weiterhin angeboten.

Vom 15. März an sollen die Grundschulen wieder Regelunterricht unter Pandemiebedingungen anbieten. Die Klassenstufen 5 und 6 sollen in den Präsenzunterricht zurückkehren – die Präsenzpflcht bleibt aber auch hier weiter ausgesetzt.

Was gilt eigentlich in meinem Landkreis?

Das Gesundheitsamt entscheidet

Ob ein Stadt- oder Landkreis die Kriterien für einen Lockerungsschritt oder für eine Verschärfung erfüllt, entscheidet nach Prüfung das Gesundheitsamt vor Ort.

- Für Lockerungen muss die 7-Tage-Inzidenz fünf Tage in Folge unter 50 bzw. 35 liegen.
 - Steigt der 7-Tage-Inzidenzwert an drei Tagen in Folge auf über 35 bzw. 50, werden die Lockerungen der jeweiligen Stufe wieder aufgehoben.
 - Steigt der 7-Tage-Inzidenzwert an drei Tagen in Folge auf über 100 gelten die Regelungen der sogenannten „Notbremse“.
- Eine barrierefreie Zusammenfassung der aktuellen Lage findet sich als Text unter diesem Link: www.rems-murr-kreis.de/corona.

WAS SIE ÜBER DIE CORONA-PANDEMIE WISSEN SOLLTEN

Abhol- oder Bringservice der Gastronomie – Leckerer für Zuhause

Eine große Anzahl an Waiblinger Gastronomen bietet in der Corona-Zeit die Möglichkeit, zuvor bestellte Speisen im Restaurant abzuholen oder sich die Mahlzeiten liefern zu lassen. Wer nicht ins Internet möchte, kann sich an der folgenden Übersicht orientieren und bestellen. Aktuell sind folgende Häuser mit von der Partie:

Bachofer

Marktplatz 6, Telefon 976430, E-Mail: mail@bachofer.info. Bestellung mindestens drei Stunden vor Abholung. Abholservice. Zeiten: Donnerstag von 15 Uhr bis 18:30 Uhr, Freitag und Samstags von 12:30 Uhr bis 18:30 Uhr. Weitere Informationen: www.bachofer.info/.

Bellovedere

Scheuergasse 8, Telefon 9763228, E-Mail: toni.greco@bellovedere.de. Bestellung mindestens eine Stunde vor Abholung per SMS oder Whatsapp unter 0176 62259935. Zeiten: Dienstag bis Samstag von 12 Uhr bis 14 Uhr und von 18 Uhr bis 21 Uhr. Weitere Informationen: www.bellovedere.de.

Cavos

Bahnhofstraße 45, Telefon 1696440, E-Mail: info@restaurant-cavos.de. Abholservice. Zeiten: von 11:30 Uhr bis 14 Uhr und von 17:30 Uhr bis 21 Uhr. Weitere Informationen: www.restaurant-cavos.de, www.facebook.com/restaurantcavos-waiblingen, www.instagram.com/restaurant-cavos/.

CBC

Alter Postplatz 4, Telefon 502520, Hotline 5780020, E-Mail: waiblingen@cbc-gastro.de. Abhol- und Lieferservice. Zeiten: Montag bis Sonntag von 12 Uhr bis 23 Uhr. Weitere Informationen: www.cbc-restaurant.de/lieferservice-fellbach-waiblingen/.

Da Nonna Teresia

Waldmühleweg 46 (Reiterverein), Telefon 9822626, E-Mail: danonnateresia@gmail.com. Abhol- und Lieferservice. Zeiten: Dienstag bis Sonntag von 11 Uhr bis 14 Uhr und von 17 Uhr bis 22 Uhr. Weitere Informationen: www.dannonnateresia.de, www.facebook.com/pg/dannonnateresia/.

Divino

Neue Rommelshäuser Straße, Telefon 9810981, E-Mail: info@divino-waiblingen.de. Abholservice (Lieferservice von 16:30 Uhr an). Zeiten: von 11:30 Uhr bis 14:30 Uhr (für Pizzen) von 16:30 Uhr bis 21:30 Uhr (alle Speisen). Weitere Informationen: www.divino-waiblingen.de, www.facebook.com/divino.waiblingen, www.instagram.com/divino_waiblingen.

Il Divo

Marktplatz 3, Telefon 1731008, E-Mail: kontakt@il-divo.de. Liefer- und Abholservice. Zeiten: Mittwoch bis Sonntag von 17 Uhr bis 21:30 Uhr. Weitere Informationen: www.il-divo.de/, www.instagram.com/ildivo.waiblingen/, www.facebook.com/IL-Divo-Waiblingen 11566276648106.

Komari

Albert-Roller-Straße 2, Telefon 9858117, E-Mail: info@komari-restaurant.de. Abhol- und Lieferservice. Zeiten: Montag bis Donnerstag von 11 Uhr bis 22 Uhr, Freitag bis Sonntag von 11:30 Uhr bis 23:30 Uhr. Weitere Informationen: www.komari-restaurant.de, www.facebook.com/komarirestaurant.

Konz Tagesbar

Schüttelgrabenring 14, Telefon 149140, E-Mail: info@konz-tagesbar.de. Abhol- und Lieferservice. Zeiten: Montag bis Freitag von 11:30 Uhr bis 14 Uhr.

Weitere Informationen: www.konz-tagesbar.de, www.facebook.com/Tagesbar-Konz/, www.instagram.com/konz_tagesbar/.

La Nonna

Oberer Ring 1, Telefon 2569525, E-Mail: angelo.sapia@hotmail.de. Abhol- und Lieferservice. Zeiten: Dienstag bis Samstag von 11:30 Uhr bis 14:30 Uhr und von 17:30 Uhr bis 23 Uhr, Sonntag von 11:30 Uhr bis 21 Uhr, Feiertage von 11:30 Uhr bis 23 Uhr. Liefergebiet: Waiblingen - Weinstadt - Kernen - Fellbach. Weitere Informationen: www.lanonna-waiblingen.de.

Mamma Roma

Marktplatz 7, Telefon: 0151 5557310. Abholservice. Zeiten: Montag bis Sonntag von 11:30 Uhr bis 14:30 Uhr und von 18 Uhr bis 0.00 Uhr. Weitere Informationen: ristorante-mamma-roma-waiblingen.eatbu.com.

Mauritius

Fronackerstraße 33-35, Telefon 9769190, E-Mail: waiblingen@my-mauritius.com. Abholservice. Zeiten: Montag bis Sonntag von 11 Uhr bis 21:30 Uhr. Weitere Informationen: www.my-mauritius.com, www.facebook.com/Mauritius.Waiblingen/.

Petite Crêperie

Obere Sackgasse 1, Telefon 1671758. Abholservice (zehn Prozent günstiger). Zeiten: Montag bis Samstag von 10:30 Uhr bis 18:30 Uhr. Weitere Informationen: www.petite-creperie.de, www.facebook.com/petitecreperie.Waiblingen/, www.instagram.com/petitecreperie.waiblingen/.

Sachsenheimer

Marktstraße 7, Telefon 52151, E-Mail: mail@sachsenheimer.de. Abholservice. Zeiten: Montag bis Samstag von 11:30 Uhr bis 14:30 Uhr und von

17:30 Uhr bis 21:30 Uhr, sonn- und feiertags von 12 Uhr bis 21:30 Uhr.

Weitere Informationen: www.sachsenheimer.de, www.facebook.com/cafebarsachsenheimer/.

Teneria

Bädertörle 19, Telefon 1331512, E-Mail: info@teneria.de. Abholservice am „Kiosk“. Zeiten: Freitag von 12 Uhr an, Samstag von 11 Uhr an, Sonntag von 14 Uhr an. Weitere Informationen: www.instagram.com/teneria_restaurant_weinbar/, www.teneria.de.

Zum Sportpark im FSV

Oberer Ring 6, Telefon 2191. Abholservice. Zeiten: Dienstag bis Freitag von 11 Uhr bis 14 Uhr und von 17 Uhr bis 20 Uhr, Samstag und Sonntag von 11 Uhr bis 20 Uhr. Weitere Informationen: www.pizzeria-waiblingen.de, Sp

Restaurant am Zipfelbach – Bittenfeld

Am Zipfelbach 10, Telefon: 07146 9922930, Whatsapp 0173 4376171, E-Mail: restaurant@am-zipfelbach.de. Abhol- und Lieferservice. Zeiten: Montag bis Sonntag von 11:30 Uhr bis 14 Uhr und von 17:30 Uhr bis 21 Uhr. Weitere Informationen: www.am-zipfelbach.de.

Ristorante Casa Mia – Bittenfeld

Schulstraße 29, Telefon 07146 5740. Abhol- und Lieferservice. Zeiten: Dienstag bis Samstag von 11:30 Uhr bis 14 Uhr und von 17 Uhr bis 23 Uhr. Lieferung nach: Bittenfeld - Neustadt - Hohenacker - Hochdorf/Hochberg - Schwaikheim/Affalterbach - Leutenbach - Winnenden. Weitere Informationen: www.vereinsheim.tvbittenfeld.de, www.facebook.com/Casa-Mia-TV-B-Restaurant-10417491464346/.

Herzstück – Hegnach

Hauptstraße 35, Bestell-Telefon 2098532. Abholservice. Bestell-Zeiten: Montag bis Sonntag

von 8:30 Uhr bis 10 Uhr; Abholung von 11:30 Uhr bis 13:30 Uhr.

Weitere Informationen: www.facebook.com/herzstueck.hegnach.

Restaurant SSV – Schützenhaus Hohenacker

Schützenstraße 50, Telefon: 24732, E-Mail: info@ssv-schuetzenhaus.de. Abholservice. Zeiten: Montag bis Sonntag von 12 Uhr bis 14 Uhr und von 17 Uhr bis 20 Uhr. Weitere Informationen: www.facebook.com/SSV-Schützenhaus.

Service der Waiblinger Metzgereien

- Gnam, Hohenacker, Karl-Ziegler-Straße 42, Telefon 81840, E-Mail: info@metzgerei-gnam.de. Abhol- und Lieferservice. Zeiten: Montag von 8 Uhr bis 13 Uhr, Dienstag bis Freitag von 8 Uhr bis 13 Uhr und von 15 Uhr bis 18 Uhr, Samstag von 7 Uhr bis 12:30 Uhr.
- Kübler, Zeppelinstraße 18, Telefon 959490, E-Mail: kontakt@kuebler-online.de. Lieferservice, bis 10 Uhr eingegangene Bestellungen werden am selben Tag ausgeliefert. Weitere Informationen: www.kuebler-webshop.com.
- Schäfer, Kurze Straße 51, Telefon 53271, E-Mail: info@metzger-schaefer.de. Abholservice/Mittagstisch nur nach telefonischer Bestellung oder persönlicher Bestellung im Geschäft. Zeiten: Montag von 8 Uhr bis 14 Uhr, Dienstag bis Freitag von 8 Uhr bis 18:15 Uhr, Samstag von 7:30 Uhr bis 13:30 Uhr. Weitere Informationen: www.metzger-schaefer.de/contact.php, www.facebook.com/metzgerei.schaefer.
- Weißschuh, Lange Straße 31, Marktplatz, Telefon 958814, E-Mail: info@metzgerei-weisschuh.de. Abhol- und Lieferservice. Zeiten: Montag bis Freitag von 8 Uhr bis 18 Uhr, Samstag von 7 Uhr bis 13 Uhr. Weitere Informationen: www.metzgerei-weisschuh.de.

Über 50? – Abhol- oder Bringservice im Waiblinger Einzelhandel – „Click & Meet“

Der Einzelhandel kann bei Inzidenzzahlen über 50 – das trifft auf den Rems-Murr-Kreis derzeit mit 47 seit mehreren Tagen noch nicht zu – sogenannte „Click & Meet“ anbieten. Kunden können sich nach Terminabsprache in einem festen Zeitfenster in einem Laden beraten lassen und einkaufen. Dabei darf nicht mehr als ein Kunde pro 40 m² gleichzeitig mit anderen anwesend sein. Kunden und Beschäftigte müssen eine medizinische oder FFP2-/KN95-/N95-Maske tragen.

Die WTM führt eine laufende Liste über die Läden, die „Click & Meet“ anbieten oder einen Onlineshop eröffnet haben. Diese Liste wird von der WTM ständig aktualisiert, sie ist auf der Homepage der Stadt Waiblingen folgend zu finden: Bei „Suche“ den Begriff Einzelhandel eingeben und auf das Suchergebnis „Übersicht Lieferservice und Onlineshops Gastronomie & Einzelhandel“ gehen. Wer nicht ins Internet möchte, kann sich an der folgenden Übersicht orientieren und dann die Ware durch „Click & Collect“ anfordern. Aktuell sind folgende Häuser mit von der Partie:

Osiander

Kurze Straße 24, Telefon: 976200, Zeiten: täglich von 10 Uhr bis 13 Uhr zur Abholung geöffnet. Es gibt auch eine portofreie Lieferung. Weitere Informationen: www.osiander.de

Buchhandlung Taube

Marktplatz 8, Telefon: 9757038, E-Mail: waiblingen@buchhandlung-taube.de, Zeiten: von Montag bis Freitag von 10 Uhr bis 16 Uhr und Samstag von 9 Uhr bis 13 Uhr Click & Collect. Weitere Informationen: https://buchhandlung-taube.buchkatalog.de

Hess GmbH

Schänzle 9, Telefon: 1718200, Zeiten: Montag bis Freitag von 8 Uhr bis 18 Uhr und Samstag von 9:30 Uhr bis 18 Uhr. Weitere Informationen: https://hess.ontop.de/de/home/

Fotohaus Kienzle

Blumenstraße 34, Telefon: 53385, E-Mail: mail@fotohaus-kienzle.de. Hol- und Bringservice und Lieferservice. Weitere Informationen: www.fotohaus-kienzle.de

Caffe Pilu

Onlineshop: https://www.caffepilu.de/online-shop/

Weitere Informationen: www.caffepilu.de

Hegnacher Scheunenladen

Schickhardtstraße 55 in Hegnach. Telefonnummer: 822 6970, Zeiten: immer freitags von 14 Uhr bis 17 Uhr. Bei einer Bestellung von Waren, Lieferung und Versendung, ab einem Einkaufspreis von 40 € kostenfrei. Kuchenbestellung donnerstags bis 16 Uhr, Abholung freitags im Nebenraum. Weitere Informationen: www.hegacher-scheunenladen.de

Metzgerei Weißschuh

Lieferservice von Montag bis Freitag für die Kernstadt und die Waiblinger Ortschaften. Telefonische Bestellung unter der Nummer 95881-0 bis 13 Uhr, Lieferung erfolgt am selben Tag zwischen 17 Uhr bis 19 Uhr direkt an die Haustüre. Weitere Informationen: https://metzgerei-weisschuh.de/home.html

Metzgerei Kübler

Zeppelinstraße 18, Telefon: 95949-500, E-Mail: direktverkauf@kuebler-online.de. Bestellen über E-Mail, abholen in Waiblingen. Weitere Informationen: www.kuebler-online.de

REWE Markt

Im Internet unter www.rewe-online.de

Naturgut

Onlineshop: www.naturgut.net

Reichle-Mode für Männer

Lange Straße 22, Telefon: 1699272, E-Mail: patrickreichle@aol.com oder über Instagram: reichlemode_waiblingen, Zeiten: Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 18 Uhr und Samstag von 9 Uhr bis 14 Uhr. Warenlieferung oder per Anmeldung Click & Collect im Laden. Weitere Informationen: reichlemode.de

Solo per me

Lange Straße 10, Telefon: 58332, E-Mail: info@soloperme.de. Lieferservice. Weitere Informationen: www.soloperme.de

Wäller Schuhmoden GmbH

Blumenstraße 32, Telefon: 52826, E-Mail: waelergmbh@t-online.de, Zeiten: von Montag bis Freitag von 10 Uhr bis 12 Uhr. Abhol- und Lieferservice. Weitere Informationen: www.laufgut-waehler.de

Modehaus Villinger

Lange Straße 26-28, Telefon: 53517, E-Mail: info@modehaus-villinger.de. Lieferservice für

Waiblingen und Umgebung.

Weitere Informationen: www.modehaus-villinger.de

Gali fashion design & Jeans-Doktor

Kurze Straße 43D, Telefon: 58814, E-Mail: info@gali-design.de. Weiterhin geöffnet von 9 Uhr bis 18 Uhr. Weitere Informationen: www.gali-fashion-design.de

Brothers & Nuuc

E-Mail: wawi@gieck.com Onlineshop: www.coll64.de. Weitere Informationen: https://gieck.com

H&M

Onlineshop unter www.hm.com

Mariposa interior & design

Gottlieb-Daimler-Straße 20, 73614 Schorndorf, Telefon: 07181 9925005, E-Mail: info@mariposa-shop.de. Lieferservice in einem Umkreis von 20 Kilometern ab Schorndorf. Weitere Informationen: www.mariposa-shop.de

Trendreich Waiblingen

Onlineshop unter www.trendreich.com. Lieferservice im Rems-Murr-Kreis. Versand kostenfrei ab 49,95 €. Kontaktloses Bezahlen. Weitere Informationen: www.trendreich.com

„Wir sind für Sie da!“ – Click & Collect

Lokalen Einzelhandel unterstützen

„Auch wenn viele Ihrer Lieblingsläden in Waiblingen geschlossen sind – Wir sind für Sie da.“ Damit wirbt die Wirtschaft, Tourismus, Marketing Gesellschaft dafür, den lokalen Einzelhandel in dieser besonderen Zeit zu unterstützen. Viele Waiblinger Geschäfte sind während des Lockdowns zwar geschlossen; Einzelhandelsbetriebe, Handwerks- und Dienstleistungsunternehmen präsentieren ihr Angebot dennoch auf ihrer jeweiligen Website und verfügen über eigene Webshops. Auf den jeweiligen Firmenhomepages werden zudem Informationen zur Erreichbarkeit während des Lockdowns zu Verfügung gestellt.

Waren können auch über das Einkaufsportale www.waiblingen-kauft-am-Ort.de bestellt werden, wo viele Waiblinger Betriebe mit ihren Angeboten vertreten sind.

Liefer- und Abholangebote der örtlichen Gastronomie sind auf www.waiblingen.de aufgeführt sowie weitere Informationen zu Waiblingens Einzelhandel.

Onlineshop unter www.trendreich.com. Lieferservice im Rems-Murr-Kreis. Versand kostenfrei ab 49,95 €. Kontaktloses Bezahlen. Weitere Informationen: www.trendreich.com

Koffer.com

Telefon: 07191 327225, Zeiten: montags bis Freitags von 9 Uhr bis 16 Uhr, Onlineshop: www.koffer.com und www.welovebags.com. Weitere Informationen: www.koffer.com

Goldene Ecke

Lange Straße 55, Telefon: 57806. Bestellannahme über E-Mail: goldene_ecke@web.de

dm Drogeriemarkt

Onlineshop unter www.dm.de. Expressabholung: online bestellen, die Ware kann innerhalb von drei Stunden in der Filiale abgeholt werden. Kontaktloses Bezahlen. Weitere Informationen: www.dm.de

Parfümerie Douglas

Onlineshop unter www.douglas.com, Express Versand, Telefonische Bestellung unter der Nummer 53482. Weitere Informationen: www.douglas.de

Baby one

In der Essener Straße 8 hat als Babyfachmarkt weiterhin geöffnet. Onlineshop: www.babyone.de. Weitere Informationen: www.babyone.de

Villinger-Zeller

Lange Straße 24, Telefon: 95983-0, E-Mail: mail@villinger-zeller.de. Lieferung in Waiblingen und in Korb, Kernen und Schwaikheim. Möglichkeit eines Online-Einkaufszettels. Weitere Informationen: www.villinger-zeller.de

STIHL Online-Shop

Online-Shop unter www.stihl.de

Elektrohaus Bauer

Am Stadtgraben 13, Telefon: 54081 Handy: 33761169, E-Mail: mail@elektrohaus-bauer.de. Die Service- und Handverkabteilungen sind offen. Für Fragen kann man sich gerne melden. Weitere Informationen: www.mediaathome.de

Blumen Winkler

Fronackerstraße 24, Telefon: 53495, E-Mail: info@blumen-winkler.de. Lieferservice in Waiblingen und allen Ortschaften. Weitere Informationen: www.blumen-winkler.de

Bikes'nboards

Onlineshop unter www.bikesnboards.de. Reparaturtermine können unter dem Onlinshop abgewickelt werden. Weitere Informationen: www.bikesnboards.de

Fernseh Cyklarz

Telefon: 51717, E-Mail: info@fernseh-cyklarz.de. Lieferservice. Reparaturaufträge können nach telefonischer Absprache entgegengenommen werden. Weitere Informationen: www.fernseh-cyklarz.de

Eisenbahntreffpunkt Schweickhardt

Telefon: 937930, E-Mail: ets@modelleisenbahn.com. Onlineshop: www.modelleisenbahn.com. Lieferservice: im Umkreis von 20 Kilometer liefert das Geschäft gegen Kostenerstattung von 5,90 € selbst aus, sonst Sendung über Post oder DHL. Weitere Informationen: www.modelleisenbahn.com

Dehner Gartencenter

Stuttgarter Straße 135, Telefon: 986148, Zeiten: Montag bis Samstag von 10 Uhr bis 18 Uhr. Click & Collect, Tierbedarfs- und Lebensmittel-Abteilungen wieder geöffnet. Weitere Informationen: www.dehner.de

Praxis Pfortentreff

Schmidener Straße 6, E-Mail: info@praxis-pfortentreff.de. Onlineshop unter: www.Pfortentreff-Shop.de. Weitere Informationen: www.praxis-pfortentreff.de

Dogs by GABRIELE PFANDER

Lange Straße 19, Telefon: 18232, ist weiterhin geöffnet von Montag bis Samstag von 9:30 Uhr bis 12:30 Uhr. Weitere Informationen: www.hunde-outdoor-shop.de

Rentenantrag? Telefon!

Ortsbehörde hilft

Die Ortsbehörde der Deutschen Rentenversicherung der Stadt Waiblingen nimmt derzeit aus Gründen des Infektionsschutzes Rentenanträge per Telefon mit den Versicherten auf. Dafür muss ein Termin unter 07151 5001-2688 vereinbart werden, dies ist montags, dienstags, mittwochs und freitags von 8:30 Uhr bis 12 Uhr sowie donnerstags von 14:30 Uhr bis 18:30 Uhr möglich.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Flächennutzungsplan Unteres Remstal des Planungsverbandes Unteres Remstal – hier: 16. Änderungsverfahren

Aufstellungsbeschluss nach § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB und der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB – hier: Rechbergstraße (Waiblingen-Hohenacker) Am Beinsteiner Weg (Waiblingen)

Für das Verbandsgebiet des Planungsverbandes Unteres Remstal, gebildet von den Städten und Gemeinden Fellbach, Kernen, Korb, Waiblingen und Weinstadt, besteht seit dem 28.10.2004 der rechtsverbindliche Flächennutzungsplan 2015, der mit Beschluss der Versammlung vom 13.05.2015 in „Flächennutzungsplan Unteres Remstal“ umbenannt wurde.

Die Versammlung des Planungsverbandes Unteres Remstal hat am 14.12.2020 den Aufstellungsbeschluss für das 16. Änderungsverfahren zum Flächennutzungsplan Unteres Remstal gefasst sowie die frühzeitige Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung beschlossen.

Mit dem 16. Änderungsverfahren zum Flächennutzungsplan Unteres Remstal soll auf Flächennutzungsplanenebene die planungsrechtliche Grundlage für folgende neue Vorhaben geschaffen werden:

1. Stadt Waiblingen (WA 68) „Rechbergstraße“ Wohnbaufläche Planung
2. Stadt Waiblingen (WA 69) „Am Beinsteiner Weg“

Ziel: Sonstiges Sondergebiet, DRK, Planung Die räumliche Verteilung der Änderungsbereiche ist aus dem nachfolgend abgedruckten Kartenausschnitt ersichtlich.

Allgemeine Ziele und Zwecke

WA 68 Rechbergstraße, Waiblingen

Die Stadt Waiblingen beabsichtigt, im Plangebiet den dringendsten Bedarf nach Wohnraum zu verwirklichen. Der Bereich des Plangebiets, der derzeit überwiegend ackerbaulich genutzt wird, ist mit einer Gemeinbedarfsnutzung geplant, die in diesem Umfang nicht mehr voll-

umfänglich benötigt wird und an anderer Stelle umgesetzt werden kann. Die Fläche in der Ortschaft Hohenacker ist von Wohnquartieren und verschiedenen Gemeinbedarfseinrichtungen umgeben und über die Rechbergstraße angebunden. Die Entwicklung der Fläche wird dringend benötigt, um ein größeres Wohnraumangebot in der Ortschaft Hohenacker zu schaffen.

Das Plangebiet liegt in der Ortschaft Hohenacker, im Nordosten von Waiblingen. Im rechtswirksamen Flächennutzungsplan des Planungsverbandes Unteres Remstal, 11. Änderung, Stand 18.07.2019, ist der Bereich bisher als Fläche für den Gemeinbedarf dargestellt. Die Fläche der neu darzustellenden Wohnbaufläche Planung beträgt ca. 0,6 ha.

WA 69 Am Beinsteiner Weg, Waiblingen

Durch das Änderungsverfahren soll für das Vorhaben WA 69 „Am Beinsteiner Weg“ die planungsrechtliche Voraussetzung für eine neue DRK-Leitstelle geschaffen werden. Die bestehende DRK-Leitstelle an der Henri-Dunant-Straße verfügt über keine weiteren Entwicklungsmöglichkeiten, weshalb der DRK-Kreisverband Rems-Murr einen Neubau plant. Die Fläche zwischen B14 und Beinsteiner Straße – derzeit teilweise vom Straßenbauamt genutzt, ansonsten landwirtschaftlich geprägt (Ackerflächen/Streuobst) – soll für die neue DRK-Leitstelle genutzt werden. Hier sollen zukünftig die Bereiche Verwaltung, Ehrenamt und Soziale Dienste angesiedelt werden.

Im aktuell rechtswirksamen FNP, Änderung 11, Stand 18.07.2019, ist der Bereich als „Grünfläche Sportplatz Bestand“ dargestellt. Die Änderung in „Sonstiges Sondergebiet, DRK, Planung“ dient der planerischen Sicherung für die zukünftige Nutzung an dieser Stelle. Die Darstellung im Flächennutzungsplan wird von „Grünfläche Sportplatz Bestand“ in „Sonstiges Sondergebiet, DRK, Planung“ geändert. Das Plangebiet liegt im Südosten der Kernstadt Waiblingen. Die Fläche beträgt ca. 1,2 ha.

Mit dem Vorentwurf (Stand 01.03.2021) liegen folgende umweltbezogene Informationen und Fachgutachten aus:

Umweltbericht

Die Planungsgruppe LandschaftsArchitektur + Ökologie, Dipl.-Ing. Thomas Friedemann, hat zur 16. Änderung eine Umweltprüfung durchgeführt und einen Umweltbericht erarbeitet (Stand 01.03.2021). Dieser beinhaltet:

- Die textliche Dokumentation entsprechend den gesetzlichen Vorgaben zum Umweltbericht und die Grundlage für die systematische Integration der Umweltbelange in den Planungsprozess.
- Die Ermittlung und Bewertung der Planungsgrundlagen zu den Umweltschutzgütern Mensch – Bevölkerung/Gesundheit/Erholung; Pflanzen und Tiere, biologische Vielfalt; Fläche; Boden; Wasser; Luft/Klima; Landschaft; Kultur und Sachgüter sowie den Wechselwirkungen zwischen den Umweltbelangen.
- Die Bestandsaufnahme und Bewertung des aktuellen Umweltzustands.
- Die Prognose zur Entwicklung des Umweltzustands bei Durchführung und bei Nichtdurchführung der Planung.

Hiernach sind durch die Planung auf den untersuchten Flächen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter Tiere und Pflanzen, biologische Vielfalt und Boden zu erwarten. Durch Maßnahmen zur Vermeidung, zur Minderung und zum Ausgleich von Eingriffswirkungen können diese soweit reduziert werden, dass keine erheblichen Umweltauswirkungen verbleiben.

Artenschutz

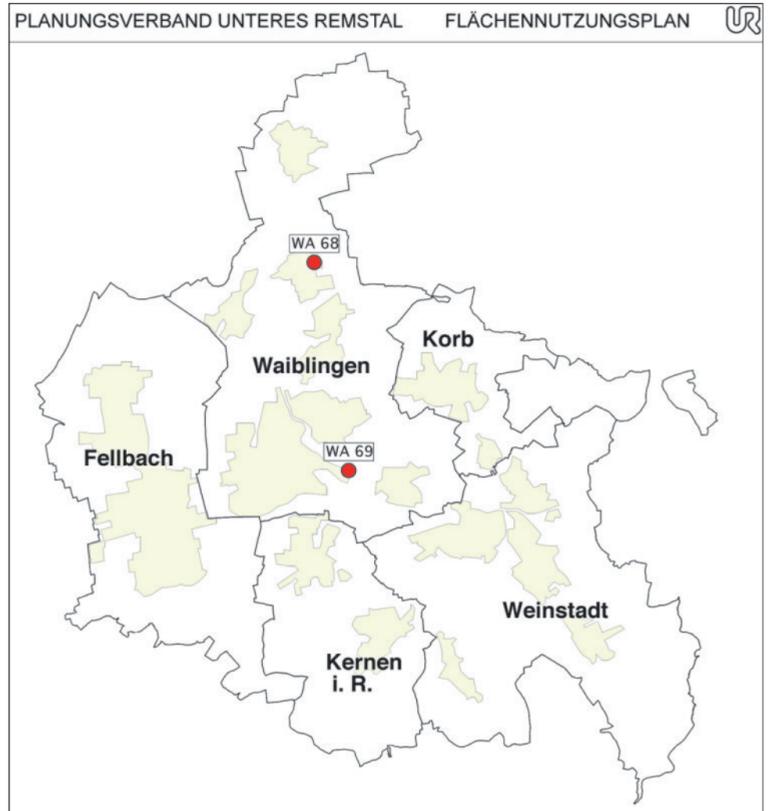
Nach § 44 BNatSchG sind Beeinträchtigungen besonders und streng geschützter Arten verboten (artenschutzrechtliche Verbotstatbestände). Diese betreffen die Bestandssituation und sind auch bei geltendem Planungsrecht zu berücksichtigen.

Für WA 68 „Rechbergstraße“ wurde eine artenschutzrechtliche Übersichtsbegehung durchgeführt. Nach Angaben der Gutachter können durch entsprechende Maßnahmen (Fällung/Rodung außerhalb der Brutzeiten) erhebliche Beeinträchtigungen vermieden werden.

Für das Gebiet WA 69 „Am Beinsteiner Weg“ wurde eine artenschutzrechtliche Übersichtsbegehung in Verbindung mit einer Habitatpotentialanalyse durchgeführt und in der Folge eine Baumerfassung, ein Tierökologisches Gutachten sowie ein Gutachten zu den erforderlichen artenschutzrechtlichen Maßnahmen erstellt. Nach Angaben der Gutachter sind artenschutzrechtliche Belange betroffen (Verluste von Fortpflanzungs- und Ruhestätten mehrerer Brutvogelarten, von Fledermäusen sowie Zauneidechsen), können aber durch Vermeidungs- und CEF-Maßnahmen überwunden werden.

Folgende Gutachten/gutachterlichen Untersuchungen mit umweltbezogenen Inhalten liegen vor:

- für WA 68: Ergebnisdokumentation Artenschutzrechtliche Übersichtsbegehung, Waiblingen, Rechbergstraße (Anlage 1)
- für WA 69: Übersichtsbegehung Artenschutz und Habitatpotentialanalyse, Waiblingen, Am Beinsteiner Weg (Anlage 2)
- Baumerfassung, Waiblingen, Am Beinsteiner Weg (Anlage 3)
- Tierökologisches Gutachten, Waiblingen, Am



Beinsteiner Weg (Anlage 4)

- Artenschutzrechtliche Maßnahmen, Waiblingen, Am Beinsteiner Weg (Anlage 5)

Auslegung

Der Vorentwurf für das 16. Änderungsverfahren mit Planzeichnung, Begründung und Umweltbericht sowie benannte Anlagen werden in der Zeit von Dienstag, 30.03.2021, bis einschließlich Freitag, 30.04.2021, gem. § 3 (1) PlanSiG i.V.m. § 1 Nr. 4 PlanSiG auf der Internetseite der Stadt Weinstadt unter folgender Adresse www.weinstadt.de/FNP-Aenderung-16 sowie www.orplan.de/staedtebau öffentlich ausgelegt und zur Ansicht und zum Herunterladen bereitgehalten.

Hinweis auf weitere Zugangsmöglichkeiten gem. § 3 Absatz 2 PlanSiG

Zusätzlich können die o.g. Unterlagen während des oben genannten Zeitraums nach vorheriger Terminvereinbarung bei den beteiligten Verbandskommunen zu den üblichen Dienststunden wie folgt öffentlich eingesehen werden:

- Dezernat III, Stadt Waiblingen, Kurze Straße 24 (Marktdreieck), Besprechungszimmer 502, 5. OG, 71332 Waiblingen, Telefonnummer 07151 5001-3110 oder per E-Mail an susanne.keil@waiblingen.de.
- Stadt Fellbach (Rathaus), Marktplatz 1, 70734 Fellbach, Foyer Rathaus, Telefonnummer 0711 5851-249 oder per E-Mail an stadtplanung@fellbach.de.
- Gemeinde Kernen (Rathaus), Stettener Straße 12, 71394 Kernen, Bauamt, 2. OG, Telefonnummer 07151 4014-168 oder -162 oder per E-Mail an teister.sa@kernen.de. Ergänzend zur Auslegung sind die ausgelegten Unterlagen bis Fristende auch unter der Internetadresse <https://www.kernen.de/de/Rathaus-Service/>

Wohnen-Bauen einsehbar.

- Gemeinde Korb (Alte Kelter), Kirchstraße 1, 71404 Korb, Foyer (Planeinsicht), Bauamt (Unterlagen), Telefonnummer 07151-9334-41 bzw. -42 oder per E-Mail an bauamt@korb.de.
- Stadt Weinstadt, Beutelsbach, Poststraße 17, 71384 Weinstadt, Geschäftsstelle Planungsverband Unteres Remstal, Stadtplanungsamt, 2.OG, Flur, Telefonnummer 07151 693-270 oder per E-Mail an planungsverband@weinstadt.de

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass aus aktuellem Anlass in der Zeit der Coronapandemie die derzeit geltenden Abstands- und Hygieneregulungen anzuwenden sind sowie eine Erfassung der Kontaktdaten unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen erfolgt.

Bei Zutritt ins Rathaus ist ein Mund-Nasenschutz zu tragen – in Waiblingen eine medizinische Maske. Desinfektionsmittel stehen im Rathaus zur Benutzung bereit.

Hinweis auf die Möglichkeit, Stellungnahmen abzugeben

Während des Auslegungszeitraums besteht für die Öffentlichkeit (hierzu zählen auch Kinder und Jugendliche) die Gelegenheit, Einsicht in die Planungsunterlagen zu nehmen und Stellungnahmen schriftlich oder zur Niederschrift abzugeben.

Stellungnahmen können auch in elektronischer Form unter der E-Mail-Adresse planungsverband@weinstadt.de abgegeben werden. Es wird gebeten, die volle Anschrift anzugeben. Ihre Stellungnahme und Daten werden im Rahmen des Änderungsverfahrens digital verarbeitet.

Weinstadt, 4. März 2021
Planungsverband Unteres Remstal
Geschäftsstelle Weinstadt

Öffentliche Sitzungen

Am Donnerstag, 11. März 2021, findet um 18 Uhr im Ghibellinensaal des Bürgerzentrums Waiblingen eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats statt.

TAGESORDNUNG

1. Bürgerfragestunde
2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
3. Neubestellung von städtischen Gremien nach der Bildung einer weiteren Fraktion im Gemeinderat
4. Antrag auf Bürgerbeteiligung – Sanierung Schmidener Straße
5. Bericht zur neuen Grundsteuer – mündlicher Bericht
6. Bebauungsplan „Amtsgericht und Wohnbebauung Waiblingen“ und Satzung über Örtliche Bauvorschriften, Planbereich 05.01 – Aufstellungsbeschluss

7. Bebauungsplan „Ecke Marienstraße - Fronackerstraße – Änderung im Bereich der Flurstücke 1575/2 und 1578/1“ und Satzung über Örtliche Bauvorschriften, Planbereich 01.03, Gemarkung Waiblingen – Satzungsbeschluss
 8. Kommunales Forstrevier Buocher Höhe, Beitritt der Stadt Waiblingen zur Holzvermarktungsgemeinschaft Schwäbisch-Fränkischer Wald/Ostalb e.G. (HVG)
 9. Verschiedenes
 10. Anfragen
- Wegen der derzeitigen Corona-Situation gelten folgende Regelungen: die Bürgerfragestunde ist auf eine Höchstzahl von fünf Anfragen und eine Fragezeit von je maximal drei Minuten begrenzt. Eine Anmeldung war erforderlich.

KfZ-Zulassungsstelle: Service mit und ohne Termin

In der KfZ-Zulassungsstelle Waiblingen kann man wieder ohne Termin vorbeikommen, das teilt das Landratsamt Rems-Murr-Kreis mit.

Damit kann man selbst entscheiden, ob sie ihr Fahrzeug spontan anmelden und noch am selben Tag die Zulassung abschließen möchten oder ob sie lieber mit mehr Planungssicherheit einen Termin buchen wollen. Die Öffnung ohne Termin sei dank der aktuell stabilen Corona-Inzidenzwerte und durch ein gutes Hygiene-Konzept vor Ort umsetzbar, betont das Landratsamt. Eine frühere Öffnung ist nicht möglich, da sonst alle bereits vergebenen Termine storniert werden müssten.

Wenn die Terminvereinbarung wegfällt, können die Vorgänge in der Zulassungsstelle schneller abgewickelt werden. Ohne das starre Zeitfenster eines Termins ist die Länge eines Vorgangs flexibel, deshalb kann früher der nächste Kunde bedient werden, wenn ein Vorgang schneller abgeschlossen wird. Die Landkreisesverwaltung hatte sich daher bis zum bundesweiten Lockdown im Dezember 2020 ganz bewusst und im Interesse der Bürgerfreundlichkeit dafür entschieden, die Zulassung von Fahrzeugen ohne Terminvereinbarung zu ermöglichen. Es ist also günstig, dass sich mit

dem Start der warmen Saison auch die Pandemie-Lage stabilisiert hat: durch den Saisonbeginn rechnet die Zulassungsstelle mit einem besonders großen Andrang wegen der Anmeldung von saisonal genutzten Motorrädern, Cabrios und Wohnwägen.

Die Zulassungsstelle greift bei der Öffnung auf das Hygienekonzept zurück, das sich schon im vergangenen Jahr bewährt hat: der Wartebereich befindet sich im Freien, der Zutritt ist nur für Einzelpersonen und mit medizinischer Maske erlaubt. Zudem wird der Zutritt zum Gebäude durch ein Ampelsystem geregelt. Das Landratsamt Rems-Murr-Kreis wird die Lage weiterhin beobachten und wieder zur Terminvereinbarung bei den Zulassungsstellen zurückkehren, wenn die Corona-Fallzahlen wieder nach oben schnellen sollten.

Die Öffnungszeiten im Überblick:

- Bis 17. März: erweiterte Öffnungszeiten: Montag bis Mittwoch jeweils bis 16 Uhr statt bis 12 Uhr geöffnet.
- Von 18. März an: reguläre Öffnungszeiten ohne Terminvereinbarung:
 - Montag: 6.30 Uhr bis 12 Uhr
 - Dienstag: 8 Uhr bis 12 Uhr
 - Mittwoch: 8 Uhr bis 12 Uhr
 - Donnerstag: 8 Uhr bis 18 Uhr
 - Freitag: 6.30 Uhr bis 12 Uhr

Das Landratsamt wird online eine Übersicht zur Verfügung stellen, wann mit einem besonders großem Besucheraufkommen in der Zulassungsstelle in Waiblingen zu rechnen ist.

Führerscheinstelle bietet Alternativen zum Termin

Anders als bei den Zulassungsvorgängen kann bei der Fahrerlaubnisbehörde vieles per Post abgewickelt werden: die Führerscheinstelle in Waiblingen nimmt Antragsunterlagen deshalb ausschließlich postalisch entgegen. Diese können mit der Post an die Fahrerlaubnisbehörde, Alter Postplatz 10, 71332 Waiblingen, gesandt oder im Briefkasten des Landratsamtes eingeworfen werden.

In vielen Fällen versendet die Fahrerlaubnisbehörde Führerscheine mit der Post. Wenn dies nicht möglich ist (zum Beispiel bei Verlängerungen, Erweiterungen, Umschreibungen), stehen Termine zur Abholung des Führerscheins auf der Homepage des Landratsamtes – dort kann man sie anstelle der bisherigen telefonischen Vereinbarungen selbst buchen.

Eine Vorsprache ohne Termine ist bei der Führerscheinstelle nach wie vor nicht möglich. Weitere Informationen stehen auf der Homepage des Landratsamtes unter dem Suchbegriff: „Führerscheinstelle“.

STELLENAUSSCHREIBUNG

Im Vorzimmer der Ersten Bürgermeisterin der Stadt Waiblingen ist zum 1. Juni 2021 die Stelle als

Assistent (m/w/d)

zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere Assistenz- und Sekretariatstätigkeiten wie die Terminplanung und -koordination, die Bearbeitung des Postein- und -ausgangs sowie des gesamten Schriftverkehrs, die organisatorische Vorbereitung von Besprechungen und Terminen, das selbstständige Verfassen von Grußworten und Reden, das Erstellen von Präsentationsunterlagen und Protokollen sowie die Mit Hilfe und Organisation bei externen und internen Veranstaltungen.

Wir wünschen uns für diese verantwortungsvolle Tätigkeit eine engagierte und freundliche Persönlichkeit mit sicherem Auftreten, schneller Auffassungsgabe und selbstständiger Arbeitsweise. Sehr gutes Ausdrucksvermögen und beste EDV-Kenntnisse setzen wir voraus.

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 9a TVöD.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eigenschaft besonders berücksichtigt.

Weitere Auskünfte erhalten Sie gern bei Erster Bürgermeisterin Dürr unter Telefon 07151 5001-2000. Personalrechtliche Fragen beantwortet Ihnen gern Frau Drygalla (Abteilung Personal) unter Telefon 07151 5001-2140.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte bis 6. April 2021 vorzugsweise online unter www.waiblingen.de (Das-Rathaus/Karriere/ Stellenangebote) oder senden Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen.

Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht.

Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

Stadt Waiblingen
Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen
www.waiblingen.de



INFORMIEREN • ENGAGIEREN • WEITERBILDEN • SPIELEN

Forum Mitte

Kontakt: Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, Tel. 5001-2696, Fax 51696. Leitung: Martin Friedrich, E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de. Internet: www.waiblingen.de/forummitte. – Der Speiseplan für den täglichen Mittagstisch ist im Internet unter www.waiblingen.de/forummitte abrufbar; die Cafeteria, Telefon 5029933, E-Mail: essen-forummitte@outlook.de, ist zwar geschlossen, ein Menü-Service wird jedoch angeboten; die Speisen können abgeholt bzw. nach Absprache geliefert werden.

Aktuell: Die Begegnungsstätte ist geschlossen. Telefonisch ist die Einrichtung zu erreichen.

Forum Nord

Kontakt: Salierstraße 2. „Stadtteil-Büro“ mit Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angeboten zur Unterstützung und Integration. Sprechstunde donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr und freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr nur nach Vereinbarung unter Tel. 07151 5001-2690, E-Mail: forumnord@waiblingen.de; im Internet: www.waiblingen.de/forumnord.

Aktuell: Die Begegnungsstätte ist geschlossen. **Beratung zur Patientenverfügung:** üblicherweise mittwochs um 15 Uhr, mit Anmeldung bei der Hospizstiftung unter Tel. 07191 92797-0, Termine sind wieder für Mitte des Jahres geplant.

Jugendtreff

Kontakt: Jens Knauß, E-Mail: jens.knauss@waiblingen.de, und Oliver Heim, E-Mail: oliver.heim@waiblingen.de, Tel. 5001-2740. Montags bis freitags von 15 Uhr bis 19 Uhr. Offene Angebote sind nicht möglich (Ergänzungen wie unter „Kinder- und Jugendeinrichtungen“).

Forum Süd

Kontakt: Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 36. „Stadtteilmanagement“ mit Sprechstunde nur nach Vereinbarung bei Monika Niederkrome, Tel. 07151 5001-2693, E-Mail: monika.niederkrome@waiblingen.de; www.waiblingen.de/wn-süd.

Aktuell: Die Begegnungsstätte ist geschlossen. **Beratung zur Patientenverfügung:** üblicherweise am letzten Donnerstag im Monat um 16 Uhr und um 17 Uhr nur nach Terminvereinbarung bei der Stadtteilmanagerin.

Waiblingen-Süd Vital

Kontakt: Danziger Platz 8, Tel. 1653-548, -553, Fax 1653-552, E-Mail: vital@big-wnsued.de, Internet: www.big-wnsued.de. Die Angebote entfallen bis auf Weiteres.

BIG-Kontur

Kontakt: Danziger Platz 8, Tel. 1653-551, Fax 1653-552, E-Mail: info@BIG-WNSued.de; www.BIG-WNSued.de.

Musikschule Unteres Remstal

Kontakt: Christofstraße 21 (Comeniuschule); Internet: www.musikschule-unteres-remstal.de oder Informationen und Anmeldungen im Sekretariat unter Tel. 07151 15611 oder 15654, Fax 562315, oder per E-Mail: info@musikschule-unteres-remstal.de oder info@msur.de. – Das Haus ist derzeit geschlossen.

Kunstschule Unteres Remstal

Kontakt: Weingärtner Vorstadt 14. Anmeldung und Information zu Klassen und Workshops Tel. 07151 5001-1705; Fax -1714, E-Mail: kunstschule@waiblingen.de, Internet: www.kunstschule-remstal.de. Bürozeiten: Montag bis Freitag von 8.30 Uhr bis 13 Uhr. – Sämtliche Angebote entfallen. Für Anfragen stehen die Mitarbeiterinnen telefonisch oder per E-Mail zur Verfügung, Publikumsverkehr ist nicht möglich.

Volkshochschule Unteres Remstal

Kontakt: Bürgermühlenweg 4, Postplatz-Forum. Auskünfte und Anmeldung unter Tel. 95880-0, Fax: 95880-13, E-Mail: info@vhs-unteres-remstal.de. Internet: www.vhs-unteres-remstal.de. – Die VHS ist geschlossen, die Mitarbeiter sind dennoch telefonisch und per E-Mail erreichbar. Präsenzkurse können somit nicht angeboten werden. Die Fachbereiche kontaktieren jeweils alle angemeldeten Teilnehmer/-innen.

Folgende Angebote werden online gemacht. **Aktuell:** „Online-Meetings und Videokonferenzen“ am Samstag, 13. März, von 14 Uhr bis 17.15 Uhr. – „Berufsunfähigkeits-Versicherung: worauf es ankommt“ am Dienstag, 16. März, um 19 Uhr. – „Trotz, Wut und kindliche Aggression“ am Montag, 22. März, um 19.30 Uhr. – „Einführung in die Telematik-Infrastruktur im Gesundheitswesen/Standortbestimmung“ am Dienstag, 23. März, um 18 Uhr. – „Investieren in Me-

gatrends (2)“ am Donnerstag, 25. März, um 19.30 Uhr. – „K. R. Popper und die Offenheit des Denkens“ am Donnerstag, 25. März, um 19.30 Uhr. – „Slow-Food“ in der Kochwerkstatt am Sonntag, 28. März, um 11 Uhr.

Remstalakademie: „Wie unendlich ist unendlich?“ am Mittwoch, 17. März, um 9 Uhr. – „Kunst, Architektur und Kultur der 1920er-Jahre – die ‚Goldenen Zwanziger‘ in Berlin und Stuttgart“ am Mittwoch, 17. März, um 9 Uhr. – „Die TechGiganten – die Macht von Google, Amazon“ am Mittwoch, 24. März, um 9 Uhr. – „Internationale Konflikte und die Rolle Deutschlands“ am Freitag, 26. März, um 11 Uhr. – **Kurse für Engagierte:** Weiterbildungsmöglichkeiten fürs Ehrenamt werden auch von der vhs angeboten, neue Kurse dazu sind unter www.vhs-unteres-remstal.de/programm/buergerliches-engagement/ aufgelistet.

Folgende Angebote sind in Präsenz geplant und werden möglicherweise, falls erforderlich, auch online angeboten; eine Anmeldung ist möglich: „Wenn Eltern bedürftig werden“ am Dienstag, 23. März, um 19 Uhr. – „Kräuterwanderung“ am Mittwoch, 24. März, um 17.30 Uhr. – „Mein Smartphone besser kennenlernen“ mittwochs von 24. März an um 14 Uhr, zweimal. – „Demenz verstehen“ am Donnerstag, 25. März, um 18 Uhr. – „Craft-Bier“, Seminar mit Verkostung am Freitag, 26. März, um 19.30 Uhr; Beinstein, Halle, Quellenstraße 14. – „Eine Stiftung gründen oder zustiften – Hauptsache Gutes tun“ am Freitag, 26. März, um 19 Uhr. – „Auch Powermensch brauchen Pause“ am Samstag, 27. März, um 9 Uhr. – „CEWE-Fotobuch gestalten“, Grundkurs am Samstag, 27. März, um 10 Uhr.

Tafel Waiblingen

Kontakt: Benzstraße 12 (Ameisenbühl), mit Kleiderabteilung, Telefon 9815969, Informationen auch im Internet: https://tafel-waiblingen.de. **Verkaufszeiten:** montags bis freitags 10.30 Uhr bis 13 Uhr, donnerstags bis 17 Uhr. Berechtig sind Besitzer einer Kundenkarte der Waiblinger Tafel. Informationen dazu hier:

- Stadtverwaltung Waiblingen, Abteilung Soziale Leistungen, Rathaus, Informationen unter Tel. 5001-2673, -2674, zu folgenden Zeiten: montags bis mittwochs und freitags von 8.30 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr.
- Forum Nord auf der Korber Höhe, Salierstraße

2, nach Rücksprache unter Tel. 5001-2690. • Forum Süd, Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 36, Tel. 5001-2693. Feste Sprechzeiten: Mittwoch von 9 Uhr bis 11 Uhr; Donnerstag, 16 Uhr bis 18.30 Uhr.

- Forum Süd, Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 36, nach Rücksprache unter Tel. 5001-2693.
- „Forum Diakonie Kirche“, Heinrich-Küderli-Straße 61, nach Rücksprache unter Tel. 95919-112, -125.
- Caritas-Zentrum, Talstraße 12, nach Rücksprache unter Tel. 1724-0.

Mitzubringen sind: Personalausweis, Bewilligungsbescheid bzw. Einkommensnachweis, Passbild.

Kinder- und Jugendeinrichtungen

Ein offener Betrieb der Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit ist nach der Corona-Verordnung nicht möglich. Auch einzelne feste Angebote für Kinder und Jugendliche entfallen vorläufig. Weitere Informationen können bei den Einrichtungen direkt erfragt oder über www.waiblingen.de/Kinder- und Jugendarbeit, nachgeschaut werden.

Aus Öffnungszeiten werden Kontaktzeiten: die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind dennoch vor Ort, um mit den Kindern und Jugendlichen in Kontakt zu bleiben. Sie stehen beispielsweise telefonisch oder per E-Mail für Fragen zur Verfügung. – Zusätzlich sind in Krisen- und Konfliktsituationen in der Pandemie folgende Ansprechpartner erreichbar: die **Kinder- und Jugendförderung der Stadt** montags bis freitags von 12 Uhr bis 16 Uhr, Telefon 5001-2720, E-Mail: kjf@waiblingen.de. – Ebenso die **Mobile Jugendarbeit** montags bis freitags von 12 Uhr bis 20 Uhr unter Telefon 0176 45979326, 0174 5159986 und per E-Mail: katharina.guedemann@waiblingen.de, ruediger.bidlingmayer@waiblingen.de, emanuel.lutzeier@waiblingen.de. Die Mitarbeiterin und der Mitarbeiter sind auch in der Kernstadt sowie in den Ortschaften unterwegs. – Die Beratung des **Kinder- und Jugendtelefons** des Rems-Murr-Kreises ist montags bis freitags von 16 Uhr bis 19 Uhr besetzt, Tel. 501-3333, Mobil/SMS: 01739048073.

Aktivspielplatz

Kontakt: Schorndorfer Straße/Giselastraße,

Tel. 563107, E-Mail: anette.mayer@waiblingen.de.

Kontaktzeiten: montags bis freitags von 14 Uhr bis 16 Uhr für Kinder von sechs Jahren an und Teenies.

Jugendzentrum „Villa Roller“

Kontakt: Alter Postplatz 16, Tel. 07151 5001-2730, Fax -2739. – Im Internet: www.villa-roller.de, auf facebook: www.facebook.de/villa.roller.de. E-Mail: villa.roller@waiblingen.de. **Kontaktzeiten:** montags bis freitags von 15 Uhr bis 19 Uhr.

Spiel- und Spaßmobile für Kinder

Kontakt: Alexander Vetter und Julia Martinitz, Tel. 5001-2725 und -2724, E-Mail: spielundspassmobil@waiblingen.de.

Kontaktzeiten: montags bis donnerstags von 10 Uhr bis 14 Uhr.

Jugendfarm Finkenberg

Kontakt: Korber Straße 240, Ecke Korber Straße/Staufferstraße auf dem Finkenberg. Info unter Tel. 5001-2726, mobil 0157 37807038, E-Mail: kim.zackel@waiblingen.de; www.jugendfarm-waiblingen.de.

Kontaktzeiten: dienstags bis freitags von 14 Uhr bis 16.30 Uhr.

Jugendtreffs

Juze Beinstein, Rathausstraße 13, Tel. 2051638. Kontaktzeit: dienstags, mittwochs, donnerstags und freitags von 16 Uhr bis 18 Uhr.

Jugendtreff Bittenfeld, Schillerstraße 114, Tel. 07146 43788. Kontaktzeit: dienstags, mittwochs, donnerstags und freitags von 16 Uhr bis 18 Uhr.

Jugendtreff Hegnach, Kirchstraße 49, Tel. 57568. Kontaktzeit: montags, mittwochs, donnerstags und freitags von 16 Uhr bis 19 Uhr.

Jugendtreff Hohenacker, Rechbergstraße 40, Tel. 82561. Kontaktzeit: dienstags bis freitags von 16 Uhr bis 18 Uhr.

Jugendtreff Neustadt, Ringstraße 38, Tel. 5001-4470. Kontaktzeit: montags, mittwochs, donnerstags bis freitags von 15 Uhr bis 17 Uhr.

JuCa15, Waiblingen-Süd, Düsseldorfer Straße 15, 1. Stock, Tel. 982089, für junge Menschen zwischen zehn und 18 Jahren. Kontaktzeit: montags, mittwochs, donnerstags und freitags von 17 Uhr bis 19 Uhr.

KARO FAMILIENZENTRUM IN DER FRÜHEREN KAROLINGERSCHULE

Alter Postplatz 17, Tel. 98224-8900, Fax -8905, E-Mail: info@familienzentrum-waiblingen.de. Das Haus ist für den ansonsten möglichen Publikumsverkehr geschlossen, die Einrichtungen sind dennoch erreichbar.

Familien-Bildungsstätten

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8920, -8921, -8922, Fax 98224-8927, E-Mail: info@fbs-waiblingen.de, im Internet: www.fbs-waiblingen.de.

Das „Offene Kinderzimmer“, die ehrenamtlich gestützte Betreuung für Kinder bis drei Jahre, wird derzeit nicht angeboten. – Ebenso entfällt das Repair-Café aufgrund der Corona-Bestimmungen; das Team steht, sobald dies möglich ist, wieder bereit.

Wer qualifiziertes Wissen weitergeben möchte, gern mit Menschen arbeitet und eine neue Herausforderung sucht, sollte Kursleiter/-leiterin bei der fbs Waiblingen werden. Gesucht werden vom Herbstsemester an neue Kursleiterinnen im Bereich Spielgruppe/Naturgruppe für ein- bis dreijährige Kinder und Bewegung. Interessierte nehmen per E-Mail an info@fbs-waiblingen.de Kontakt auf.

Online-Kurse per Zoom: Stretching, sonntags von 14. März an von 11.30 Uhr bis 12.30 Uhr, sechsmal. – Fitness-Workout, sonntags von 14. März an von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr, sechsmal. – Bodystyling und Stretch, montags von 15. März an von 19.15 Uhr bis 20.30 Uhr, sechsmal. – Yoga, dienstags von 16. März an von 18.15 Uhr

bis 19.15 Uhr, fünfmal. – Fitness-Boxen, dienstags von 16. März an von 19.20 Uhr bis 20.20 Uhr, fünfmal. – Workout für Bauch – Beine – Po und Stretching mittwochs von 17. März an von 19.10 Uhr bis 20.25 Uhr, fünfmal. – Pilates-Workout, mittwochs von 17. März an von 17 Uhr bis 18 Uhr, fünfmal. – Feldenkrais für Teilnehmende mit und ohne Feldenkraiserfahrung, mittwochs von 17. März an von 17.30 Uhr bis 19 Uhr, viermal. – Erste Hilfe für Säuglinge und Kleinkinder am Freitag, 26. März, von 18 Uhr bis 21.30 Uhr.

Online/Präsenzkurs: Mehr Lebensfreude – weniger Stress am Samstag, 20. März von 10 Uhr bis 16 Uhr (Decke, Kissen, bequeme Kleidung, dicke Socken, Getränk). – Lefino, Geburtstermin Anfang Dezember bis Anfang Januar 2021 für Babys in Begleitung eines Erwachsenen mittwochs noch bis 28. April von 9 Uhr bis 10.30 Uhr im Kulturhaus Schwanen, Winnender Straße 4. – Musikgarten für Babys von zwölf bis 18 Monaten in Begleitung eines Erwachsenen dienstags von 13. April bis 6. Juli von 9 Uhr bis 9.45 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Neustadt, zehnmal, und für Kinder von anderthalb bis drei Jahren in Begleitung eines Erwachsenen dienstags noch bis 6. Juli von 10.55 Uhr bis 11.40 Uhr, 14-mal.

Präsenzkurse: Lauf dich fit!, montags von 15. März an von 18 Uhr bis 19 Uhr, Treffpunkt fbs, Alter Postplatz 17, Haupteingang, achtmal. – „Hilf mir, dass ich es selbst tun kann“, am Mittwoch, 17. März, von 19 Uhr bis 20.30 Uhr. – „Lö-

wenMut“, Vortrag für Eltern am Dienstag, 23. März, von 19.30 Uhr bis 21 Uhr. – Fitness für Schwangere, donnerstags noch bis 1. April von 18 Uhr bis 19 Uhr. – Yoga für Schwangere, dienstags von 8. Juni bis 13. Juli von 9 Uhr bis 10.30 Uhr, Beim Hochwachturm 15, sechsmal.

pro familia

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8940, Fax -8955, E-Mail: waiblingen@profamilia.de, Internet www.profamilia-waiblingen.de. Telefon-Kontaktzeiten: montags 9 Uhr bis 13 Uhr und 15 Uhr bis 17 Uhr, dienstags 9 Uhr bis 13 Uhr, mittwochs und donnerstags 9 Uhr bis 12 Uhr, freitags 9 Uhr bis 12 Uhr (in den Ferien montags bis freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr).

Die Beratungsstelle pro familia ist telefonisch zu den oben genannten bisher üblichen Zeiten erreichbar und kann, soweit notwendig, Beratung anbieten. Die Besucherinnen und Besucher der Einrichtungen des KARO werden während dieses Zeitraums an der Eingangstüre abgeholt.

Aktuell: „Jetzt geht's app ... sexuelle Entwicklung und Identitäten in Zeiten des Internets“, davon handelt der Online-Elternabend am Dienstag, 16. März, um 19.30 Uhr. Die digitale Revolution stellt Eltern vor große Herausforderungen. In Zeiten des Smartphones wachsen Kinder deutlich anders auf als die Generation ihrer Eltern. Dies führt häufig zu Unsicherheiten und Ängsten. Chancen und Gefahren des digitalen Wandels, vor allem im Hinblick auf die sexuelle Entwicklung der Jugendlichen werden erörtert und praktische Erziehungs-Tipps für den Umgang mit den neuen Medien gegeben. Kommuniziert wird über „BigBlueButton“, eine Anmeldung per E-Mail ist erforderlich. Gebühr: 10 Euro.

Beratung: pro familia berät rund um finanzielle Hilfen in der Schwangerschaft, Elternzeit und Mutterschutz, Kindergeld, Elterngeld und andere Anträge, Schwangerschaftskonflikt, Probleme in der Partnerschaft oder in der Sexualität (sexuelle Orientierung). – Sie brauchen kompetente Unterstützung? Wir beraten Sie per Video, Telefon oder auch im persönlichen Kontakt (unter Einhaltung aller notwendigen Hygienemaßnahmen).

Jugendhotline: Achtung, Mädels und Jungs – für euch haben wir eine Hotline eingerichtet: 0160 95509708, hinterlasst uns eine Nachricht und wir rufen euch zurück!

„Flügel“-Beratungstelefon für Frauen und Männer, die von sexualisierter Gewalt betroffen sind: Tel. 0160 4881615, E-Mail: info@fluegel-waiblingen.de, Internet: www.fluegel-waiblingen.de.

Offene Sprechstunde der Familienhebamme: mittwochs von 15 Uhr bis 17 Uhr berät Birgit

Bauder online nach vorheriger Terminvereinbarung unter Telefon 1653601, E-Mail: BirgitBauder@web.de. Die Gespräche sind vertraulich und auf Wunsch anonym sowie kostenlos. – Familienhebammen sind qualifizierte Hebammen, die Schwangere, Mütter und Familien bis zum ersten Lebensjahr des Kinds unterstützen.

„Frauen im Zentrum – FraZ“

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Alter Postplatz 2, 2. OG (barrierefrei), Raum 2.21; Tel. 98224-8910, E-Mail: fraz-waiblingen@gmx.de; www.frauen-im-zentrum-waiblingen.de.

Aktuell: Sämtliche Veranstaltungen sind aufgrund der Corona-Bestimmungen abgesagt.

Tageselternverein

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8960, Fax 98224-8979, E-Mail: info@tageselternverein-wn.de, Internet: www.tageselternverein-wn.de. – **Aktuell:** Tagesmütter und Tagesväter brauchen für Ihre Tätigkeit eine Qualifizierung. Die Kurse, die in Verbindung mit dem vom Bund initiierten Projekt angeboten werden, sind für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kostenlos. Bis Ende dieses Jahres werden noch drei Qualifizierungskurse beginnen:

- Wochenendkurs mit 300 Unterrichtseinheiten von 19. März 2021 bis 3. Dezember 2021
- Crashkurs für pädagogische Fachkräfte von noch bis 18. März 2021
- Kurs mit 300 Unterrichtseinheiten (wochen-tags) von 14. April 2021 bis 17. Dezember 2021

Allgemeine Informationen unter www.famfetur-bk.de. Anmeldung bei Frau Stolz, Telefon 07191 3419-129, E-Mail: a.stolz@kinderundjugendhilfe-bk.de.

Allgemein: Informationen zur Tätigkeit als Tagespflegeperson gibt der Tageselternverein Waiblingen, E-Mail: info@tageselternverein-wn.de. Aus aktuellem Anlass gibt es keine Beratungsgespräche vor Ort. Anfragen sind telefonisch oder per E-Mail möglich, auch am Wochenende.

Integration der Caritas

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Themenbüro. E-Mail: lutz.s@caritas-ludwigsburg-waiblingen-enz.de, Tel. 0151 70901173. Das Team der Flüchtlingssozialarbeit der Caritas Ludwigsburg-Waiblingen-Enz unterstützt Geflüchtete, die in Waiblingen in städtischen und privaten Wohnungen leben. Die Integrationsmanagerin Sandra Lutz begleitet die Ratsuchenden professionell.

EUTB Waiblingen

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Themenbüro, 2.OG, montags von 9 Uhr bis 12 Uhr, Info

und weitere Beratung nach Terminvereinbarung unter Tel. 07151 5028351 oder per E-Mail: teilhabebearbeitung-wn@neuearbeit.de. EUTB-Waiblingen, die „Ergänzende unabhängige Teilhabebearbeitungsstelle“ unterstützt und berät kostenlos alle Menschen mit Behinderungen, von Behinderung bedrohte Menschen sowie Angehörige von Menschen mit Behinderungen. – Infos beim Veranstalter.

Freiwilligen-Agentur

Kontakt: im KARO Familienzentrum. Üblicherweise ist das Team mittwochs von 14 Uhr bis 16.50 Uhr vor Ort, aktuell jedoch nicht, wegen der Corona-Lage. Nachrichten können dennoch unter Tel. 07151 98224-8911 oder per E-Mail: fa.waiblingen@gmx.de, hinterlassen werden; diese werden regelmäßig bearbeitet. – Die FA ist ein Angebot des KARO von Ehrenamtlichen für Ehrenamtliche und wird vom Fachbereich Bürgerengagement der Stadt organisiert. Sie berät und unterstützt Interessierte bei der Suche nach einem passenden bürgerschaftlichen Engagement. Dazu kooperiert sie mit sozialen Organisationen und Einrichtungen in Waiblingen und vermittelt diesen ehrenamtlich engagierte Menschen.

Aktuell: „Lichtblick“ vermittelt Ehrenamtliche für praktische Hilfen bei Alltagsproblemen, beispielsweise, wenn die Schublade klemmt oder die Fernbedienung auf das TV-Gerät abgestimmt werden muss. Für Stadtpass-Inhaberinnen und -Inhaber ist der Einsatz kostenfrei, alle anderen bezahlen für die individuelle Hilfe 10 Euro. Der Service ist über den oben genannten Kontakt telefonisch zu erreichen.

„welcome“

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Annett Burmeister, Tel. 98224-8901; E-Mail: waiblingen@welcome-online.de. Im Internet: www.welcome-online.de. Sprechzeit: montags von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr. Das Projekt „welcome“ des Familienzentrums Waiblingen unterstützt junge Familien nach der Geburt eines Kindes. – Infos zur Sprechzeit nachfragen.

RemsTaler TauschRing

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8913 (samstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, nicht in den Schulferien), www.remstaler-tauschring.de, E-Mail: kontakt@remstaler-tauschring.de. Die Interessengemeinschaft organisierter gegenseitiger Hilfe (Mindestalter 18 Jahre) seit 2003.

Was ist der RemsTaler TauschRing? Eine Interessengemeinschaft für organisierte kostenlose Hilfe der Mitglieder untereinander und gegenseitig mit Dienstleistungen aller Art; Voraussetzung ist die Mitgliedschaft.